

C Fragebogen der CATI-Erhebungen der Welle 1 und der Welle 2

Aufbau:

Fragebogen für die Evaluation der Bildungsprämie – Welle 1	35
Fragebogen für die Evaluation der Bildungsprämie – Welle 2	83

Fragebogen für die Evaluation der Bildungsprämie – Welle 1

Aufbau:

1. Einleitung & Screening	36
2. Information über Weiterbildung	41
3. Nutzung der Bildungsprämie	42
4. Einverständnis zur Zuspiegelung von Daten	50
5. Spargutschein	51
6. Weiterbildungsbiographie	53
7. Gründe für Nichtteilnahme, Informelles Lernen, Zahlungsbereitschaft	57
8. Erwerbsbiographie	59
9. Soziodemographie, Kontextfragen	70
10. Persönlichkeitsmerkmale und Einstellungen	76
11. Haushaltseinkommen, Finanzielle Situation	77
12. Einverständnis zur Wiederbefragung	82

@Programmierer:

Alle Programmieranweisungen sind grün.

Es gibt zwei Adressquellen: Eine Treatmentgruppe (Adressen von Auftraggeber) und eine Kontrollgruppe (Adressen von BA). Alle Fragen, bei denen nicht explizit steht, dass sie nur an eine Gruppe gehen, gehen an beide Gruppen.

Alle Interviewerhinweise sind dunkelrot.

Kursive Angaben mit *** werden nicht vorgelesen, z. B.:

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

1. Einleitung & Screening

Anruf:

Guten Tag/Abend! Mein Name ist

Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

Wir führen zurzeit eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch. [Prog.: Nur Treatmentgruppe: Es geht um Weiterbildung und deren Förderung durch die Bildungsprämie.] Vor einiger Zeit haben wir unseren Anruf mit einem Anschreiben angekündigt.

Dazu möchte ich gerne mit [Name aus Stichprobe einblenden] sprechen.

*****INT.: Falls KP ZP nicht ans Telefon holen möchte:**

Für die Aussagekraft unserer wissenschaftlichen Studie ist es wichtig, dass wir [NAME der ZP] befragen. Wir würden [NAME der ZP] deshalb gerne selbst sprechen. Ist [NAME der ZP] denn gerade zu sprechen?

*****INT: Zielperson darf nicht gewechselt werden.**

- | | |
|--|-----------------------|
| 1: ZP bereits am Telefon | WEITER MIT F1004 |
| 2: Verbindung mit ZP wird hergestellt | WEITER MIT F1001 |
| 3: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 4: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 5: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 6: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |

F1001

Guten Tag/Abend! Mein Name ist

Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

Wir führen zurzeit eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch. [Prog.: Nur Treatmentgruppe: Es geht um Weiterbildung und deren Förderung durch die Bildungsprämie]. Vor einiger Zeit haben wir unseren Anruf mit einem Anschreiben angekündigt.

Spreche ich mit [Name aus Stichprobe einblenden]?

- | | |
|--|-----------------------|
| 1: weiter | WEITER MIT F1004 |
| 2: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 3: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 4: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |

TNS Standard-Hilfstexte (****INT: Welche Informationen wollen Sie aufrufen?**)

1 Interviewdauer:

Die Befragung dauert etwa 20 Minuten. Es wäre schön, wenn Sie sich die Zeit dafür nehmen könnten. Ich kann Ihnen auch anbieten, dass wir einfach mal anfangen und, falls es Ihnen zu lange dauert, finden wir sicher eine Lösung.

2 Zweck des Anrufs:

Wir führen **Sozialforschung** durch, das heißt, es handelt sich nicht um Werbung und wir verkaufen nichts. Bei dieser Studie geht es um das Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.bildungspraemie.info/.

4 Information zur Übermittlung von Adressdaten.

Treatmentgruppe: Ihre Adresse wurde uns vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übermittelt. Sie wurde im Rahmen Ihres Beratungsgesprächs für den Erhalt eines Bildungsgutscheins erhoben. Die Übermittlung erfolgt nach § 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

INT.: Falls weiter nachgefragt:

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten Herrn David Ohlenroth:

Tel.: 089-5600-1176

Kontrollgruppe: Ihre Adresse wurde uns von der Bundesagentur für Arbeit übermittelt. Sie stammt aus der Beschäftigten-Historik aus den Meldungen zur Sozialversicherung an die Bundesagentur für Arbeit. Die Übermittlung erfolgt gemäß § 75 SGB X.

INT.: Falls weiter nachgefragt:

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten Herrn David Ohlenroth:

089-5600-1176

5 Rufnummernanzeige:

Die folgende Rufnummer wird angezeigt 089 1247116729

6 Verbot von „Werbeanrufern/ Cold Calls“:

Das gilt nur für Anrufe zu Werbe- und Verkaufszwecken, beides trifft auf **Meinungs- und Sozialforschung** nicht zu.

Unterschied zu unseriösen Anrufern:

Kantar Public ist Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM).

Wir arbeiten unter Aufsicht der Datenschutz-Behörden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Weitere Informationen zum ADM erhalten Sie unter: www.adm-ev.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn David Ohlenroth können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

7 KP/ZP wünscht weitere Informationen zu Kantar Public/ Telefongesellschaften:

Wir führen Interviews für Kantar Public durch. Dies ist eines der führenden Meinungs- und **Sozialforschungsinstitute**.

Weitere Informationen können Sie im Internet nachschauen unter: www.tns-infratest.com/sofo/

8 Rückfragen zum oder Zweifel am Datenschutz:

Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, **Ihrer Anschrift** oder Telefonnummer.

Ihre Telefonnummer wird an niemanden weitergegeben. Ihre Telefonnummer wurde getrennt von den Angaben, die Sie in unserem vorhergehenden Interview gemacht haben, aufbewahrt. Auf diese Angaben wird nur im Falle eines erneuten Interviews zurückgegriffen.

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn David Ohlenroth können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

9 Für den Fall, dass sich die KP/ZP beschweren möchte:

Bitte holen Sie Ihren Supervisor bzw. geben Sie die Rufnummer der Standortleitung an.

10 Es werden doch keine Hilfstexte benötigt/ zurück zum Interview

F1004

Progr.: Text Treatmentgruppe:

Nach den uns vorliegenden Informationen haben Sie in 2016, einen Prämiegutschein erhalten. Wir würden Sie gerne zu Ihren Erfahrungen mit der Bildungsprämie befragen.

Wären Sie so freundlich, daran jetzt teilzunehmen?

Progr.: Text Kontrollgruppe:

Wir würden Sie gerne zu Ihren Erfahrungen zum Thema „Lernen und Arbeiten“ befragen.

Wären Sie so freundlich, daran jetzt teilzunehmen?

Progr.: An alle

*****INT: Zeit zum Antworten lassen, dann:** Die Untersuchung dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Auswertung erfolgt anonym, also NICHT in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

*****INT: Falls ZP nicht teilnehmen möchte oder hinsichtlich der Teilnahme unsicher ist:**

Für die wissenschaftliche Aussagekraft ist es sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Studie ein repräsentatives Ergebnis liefert.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1: [Treatmentgruppe] richtige ZP am Telefon und kennt das Programm und nimmt teil | WEITER MIT F1101 |
| 2: [Treatmentgruppe] richtige ZP am Telefon und kennt das Programm nicht | WEITER MIT F1005 |
| 3: [Kontrollgruppe] ZP nimmt teil | WEITER MIT F1101 |
| 3: Eine andere Person ist am Telefon | WEITER MIT F1001 |
| 4: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 5: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 6: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |

F1005

Wenn F1004 = 2 (Treatmentgruppe)

Die Bildungsprämie ist ein Förderprogramm der Bundesregierung. Ein Bestandteil der Bildungsprämie ist der Prämiegutschein, bei dem die Hälfte der Kosten für berufliche Weiterbildung vom Staat erstattet wird.

Um die Bildungsprämie zu beantragen, muss man an einem ca. 30-minütigen Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle teilnehmen. Wir würden Sie gerne zu Ihren Erfahrungen mit der Bildungsprämie befragen.

Wären Sie so freundlich, daran jetzt teilzunehmen?

- | | |
|---|-----------------------|
| 1: Richtige ZP ist am Telefon und kennt das Programm und nimmt teil | WEITER MIT F1101 |
| 2: Richtige ZP ist am Telefon und kennt das Programm nicht | ENDE |
| 3: Eine andere Person ist am Telefon | WEITER MIT F1001 |
| 4: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 5: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 6: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |

F1101 (FP1: 100)

Geschlecht der Zielperson

*****INT:** *Ohne Befragen erfassen.*

- 1: männlich
- 2: weiblich

F1102 (FP1:101)

Sagen Sie mir bitte zunächst, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

 _____ Monat
*****99:** *Keine Angabe*

 _____ Jahr
*****9999:** *Keine Angabe*

WENN KEINE ANGABE

[WEITER MIT F1103](#)

F1103

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Sie...

- 1: jünger als 35 Jahre,
- 2: von 35 bis 44 Jahre,
- 3: von 45 bis 54 Jahre oder
- 4: älter als 54 Jahre alt sind?

*****99:** *Keine Angabe*

[WEITER MIT ENDE](#)

2. Information über Weiterbildung

F1200 (ähnlich FP1: 401)

An alle

Im Folgenden möchte ich mit Ihnen über Ihre berufliche Weiterbildung seit Anfang 2016 sprechen.

F1201 (FP1: 402: anderer Zeitraum)

Haben Sie sich seit Januar 2016 über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, d. h. über Kurse, Lehrgänge, Seminare oder Schulungen, informiert?

- | | |
|---------------------------|---|
| 1: Ja | WEITER MIT F1300 (Kontrollgruppe)/F1304 (Treatmentgruppe) |
| 2: Nein | WEITER MIT F1300 (Kontrollgruppe)/F1304 (Treatmentgruppe) |
| ***8: <i>Weiß nicht</i> | WEITER MIT F1300 (Kontrollgruppe)/F1304 (Treatmentgruppe) |
| ***9: <i>Keine Angabe</i> | WEITER MIT F1300 (Kontrollgruppe)/F1304 (Treatmentgruppe) |

3. Nutzung der Bildungsprämie

F1300

Nur an Kontrollgruppe

Die Bundesregierung fördert berufliche Weiterbildung unter bestimmten Bedingungen durch eine Bildungsprämie. Wenn diese Bedingungen vorliegen, wird die Hälfte der Kosten für berufliche Weiterbildung vom Staat erstattet. Haben Sie schon einmal von dieser Bildungsprämie gehört?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F1500

***8: Weiß nicht

WEITER MIT F1500

***9: Keine Angabe

WEITER MIT F1500

F1301

Wenn F1300 = 1

Um die Bildungsprämie zu beantragen, muss man an einem ca. 30-minütigen Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle teilnehmen. Haben Sie schon einmal an einem solchen Beratungsgespräch teilgenommen?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F1500

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1302

Wenn F1301 = 1

Wann haben Sie an einem solchen Beratungsgespräch teilgenommen? War das in 2017, in 2016 oder vor 2016?

***INT.: Mehrfachantwort möglich

1: 2017

WEITER MIT F1500

2: 2016

3: vor 2016

WEITER MIT F1500

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1303

Wenn F1302 = 2

Haben Sie dabei in 2016 einen Prämiegutschein erhalten?

1: Ja

WEITER MIT F1306 (wie Treatmentgruppe)

2: Nein

WEITER MIT F1306 (wie Treatmentgruppe)

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1304 (FP1: 160)

Nur an Treatmentgruppe

Nun möchte ich mit Ihnen über die Bildungsprämie sprechen.

Nach den uns vorliegenden Informationen haben Sie im Jahr 2016 an einer Beratung zur Bildungsprämie teilgenommen und einen Prämiegutschein zur Förderung der Weiterbildung erhalten.

- 1: Trifft zu
- 2: Trifft nicht zu

Prog.: Wenn 2: Noch einmal Text zur Erklärung der Bildungsprämie einblenden:

****INT.: Die Bildungsprämie ist ein Förderprogramm der Bundesregierung. Ein Bestandteil der Bildungsprämie ist der Prämiegutschein, bei dem die Hälfte der Kosten für berufliche Weiterbildung vom Staat erstattet wird. Um die Bildungsprämie zu beantragen, muss man an einem ca. 30-minütigen Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle teilnehmen. Wir würden Sie gerne zu Ihren Erfahrungen mit der Bildungsprämie befragen.*

****INT.: Bitte noch einmal klären.*

- 1: Trifft zu
- 2: Trifft nicht zu

ENDE

Prog.: Von F1306 bis F1311:

Diesen Fragenblock „Beratung“ an Treatmentgruppe UND an Kontrollgruppe wenn F1302=2

F1306 (NEU; Skala aus BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2010/2011, F1450)

Im Folgenden möchten wir Sie zunächst zur Beratung zur Bildungsprämie befragen.

Waren Sie mit der Beratung alles in allem sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1307 (FP1: 162)

Hatten Sie bereits eine konkrete Vorstellung, welche Weiterbildungsmaßnahme Sie besuchen wollten, bevor Sie zum Beratungsgespräch gegangen sind?

- 1: Ja
- 2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1308 (NEU)

Wenn F1307 = 1

Haben Sie nach dem Beratungsgespräch dann auch diese Weiterbildungsmaßnahme gewählt oder haben Sie sich dann für eine andere entschieden?

1: die ursprünglich von mir geplante Weiterbildungsmaßnahme gewählt

2: für eine andere Weiterbildungsmaßnahme entschieden

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1309 (ähnlich FP1: 165, neue Items)

Weshalb sind Sie zum Beratungsgespräch gegangen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob der Grund bei Ihnen zutraf oder nicht.

***INT.: *Vorgaben bitte vorlesen - Mehrfachantworten möglich*

Progr: Items 1 bis 5 randomisieren, Item 6 bleibt an letzter Stelle

1: Weil Sie sich einen Prämiegutschein ausstellen lassen wollten?

2: Weil Sie sich über die Bildungsprämie informieren wollten?

3: Weil Sie sich zu einer konkreten Weiterbildungsmaßnahme, z. B. einem Kurs oder Seminar, informieren wollten?

4: Weil Sie sich dazu beraten lassen wollten, in welchen Themenbereichen eine Weiterbildung für Sie sinnvoll oder notwendig wäre?

5: Weil Sie sich über Weiterbildungsanbieter informieren wollten?

6: Aus anderen Gründen, und zwar:  _____

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

Prog.: Von F1310 bis F1330:

Diesen Fragenblock „Gutscheineinlösung“ an Treatmentgruppe UND an Kontrollgruppe wenn F1303=1

F1310

Haben Sie schon eine berufliche Weiterbildung besucht, für die Sie den Gutschein eingelöst haben, oder besuchen Sie derzeit eine, für die Sie ihn nutzen?

1: Habe schon eine berufliche Weiterbildung besucht, für die ich den Gutschein eingelöst habe

2: Besuche derzeit eine berufliche Weiterbildung, für die ich den Gutschein nutze

3: Nein, habe keine berufliche Weiterbildung besucht, für die ich den Gutschein eingelöst habe oder nutzen möchte

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1311 (ähnlich wie FP2: C10)

Wenn F1310=1,2

**Um welches Thema [wenn F1310 = 1] ging / [wenn F1310 = 2] geht es bei dieser Veranstaltung?
[Wenn F1310 = 1:] Handelte/ [wenn F1310 = 2] Handelt es sich um eine Weiterbildung**

- 1: im Themenfeld Sprachen, Kultur, Politik,
- 2: im Themenfeld Pädagogik und Sozialkompetenz,
- 3: im Themenfeld Gesundheit und Sport,
- 4: im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit, Recht,
- 5: im Themenfeld Natur, Technik, Computer oder
- 6: in einem anderen Themenfeld? Bitte erfassen:  _____

***98: *Weiß nicht*

***99: *Keine Angabe*

F1312

Wenn F1310=1,2

Wann hat diese Veranstaltung begonnen? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.

INT: Bei „Weiß nicht“ nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen.

Beginn:

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: 2015-2017

- 21: Jahresanfang/Winter
- 24: Frühjahr/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

*** 98/9998: *Weiß nicht*

*** 99/9999: *Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)*

F1313 (aus AES 2016: F094a)

Wenn F1310=1,2

Wie viele Unterrichts- oder Veranstaltungsstunden [wenn F1310 = 1] umfasste / [wenn F1310 = 2] umfasst diese Weiterbildung zu <Thema s. F1305> insgesamt? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Zahl der Stunden insgesamt:  _____ RANGE: 1-1.000

***9997: *Mehr als 1.000 Stunden*

***9998: *Weiß nicht*

***9999: *Keine Angabe*

F1318 (AES 2016 F056a; modifiziert FP1 430; FP2 D08; siehe auch FP2: I01)

Wenn F1310 = 1,2

Warum [Progr.: wenn F1310 = 2] nehmen / [Progr.: wenn F1310 = 1] haben Sie an der Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen der Bildungsprämie [Progr.: wenn F1310 = 2] teil / [Progr.: wenn F1310 = 1] teilgenommen? Ich lese Ihnen nun mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte, was bei Ihnen zutrifft bzw. zutrifft.

Progr.: Wenn Teilnehmer Bildungsgutschein schon eingelöst hat (F1310 = 1)

Haben Sie daran teilgenommen, um...

Progr.: Wenn Teilnehmer Bildungsgutschein noch nicht eingelöst hat (F1310 = 2)

Nehmen Sie daran teil, um...

A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?

B: neue Aufgaben ausüben zu können?

C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?

D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?

E: den Arbeitsplatz zu wechseln?

F: mehr Geld zu verdienen?

G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?

H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?

I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?

J: Leute kennen zu lernen?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1320

Wenn F1310=1,2

Indirekte Kosten der Weiterbildung

An Treatmentgruppe und an Kontrollgruppe wenn F1303=1

Neben den Kosten für die Kursgebühren sind möglicherweise noch weitere Kosten angefallen. Wie hoch [Progr.: wenn F1310 = 2] sind / [Progr.: wenn F1310 = 1] waren diese weiteren Kosten für die geförderte Weiterbildung insgesamt, z. B. für Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Kinderbetreuungskosten oder Kosten für Materialien? Wir meinen hier die weiteren Kosten ohne die Kursgebühren.

INT.: Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

Höhe der weiteren Kosten insgesamt:  _____ RANGE: 0 – 9.000

***9998: Weiß nicht

***9999: Keine Angabe

F1321 (Nettomitnahmeeffekte)

Wenn F1310=1,2

Im Folgenden lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zur Teilnahme am Programm der Bildungsprämie vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Aussage für Sie persönlich zutrifft oder nicht.

Items 1 bis 3 zufällig rotieren, Item 4 bleibt fest als letztes Item.

- 1: Wegen der Förderung durch die Bildungsprämie habe ich eine bessere Weiterbildung ausgewählt, als ich ursprünglich vorgesehen hatte.
- 2: Wegen der Förderung durch die Bildungsprämie konnte ich früher als ursprünglich geplant an der Weiterbildung teilnehmen.
- 3: Ohne Förderung durch die Bildungsprämie hätte ich nicht an dieser Weiterbildung teilgenommen.
- 4: Die Verringerung der Kursgebühr durch die Bildungsprämie hat es mir ermöglicht, danach an einer weiteren Weiterbildung teilzunehmen.

- 1: Trifft zu
2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1322

Wenn F1310=1

Haben Sie nach der durch die Bildungsprämie geförderten Weiterbildung an einer oder mehreren weiteren berufsbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

- 1: Ja, an einer
- 2: Ja, an mehreren
- 3: Nein, an keiner weiteren

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1323 (Initiative Folgeweiterbildung)

Filter: F1322 = 1,2

Haben Sie an [(wenn F1322=1) dieser weiteren Weiterbildung/ (wenn F1322=2) diesen weiteren Weiterbildungen]

- 1: auf betriebliche Anordnung teilgenommen,
- 2: auf Vorschlag von Vorgesetzten teilgenommen oder
- 3: ging die Teilnahme von Ihnen selbst aus?

***7: *Sonstiges*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1324 (TN-Befragung FP2 F04a: Kostenträger Folgeweiterbildung (FP2 F04a, b))

Filter: F1322 = 1,2

Haben Sie die Kosten für die weitere(n) Weiterbildung(en) selber tragen müssen oder wurden diese von anderen übernommen oder bezuschusst?

****INT: Antworten bei Bedarf vorlesen.*

- 1: Voll selbst getragen
- 2: Teilweise selbst getragen
- 3: Nicht selbst getragen

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1325 (FP1: 412_1))

Progr: Wenn Frage F1322 = 1,2

[Wenn F1322 = 1] Fand die Weiterbildungsmaßnahme/ [Wenn F1322 = 2] Fanden die Weiterbildungsmaßnahmen...

****INT: Antworten bitte vorlesen.*

- 1: vollständig innerhalb der Arbeitszeit oder
- 2: vollständig außerhalb der Arbeitszeit oder
- 3: sowohl innerhalb als auch außerhalb der Arbeitszeit statt?
- 4: Während dieser [Wenn F1322 = 1] Weiterbildung/ [Wenn F1322 = 2] Weiterbildungen war ich nicht erwerbstätig

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1326 (TN-Befragung FP2 F02a: ESF-Indikator Bildungsaktivierung (FP2 F01; FP1 Welle 2: 738)

Ähnlich TN-Befragung FP2 F02b: Gründe keine weitere Weiterbildung)

Wenn F1322 = 3

Warum haben Sie an keiner weiteren Weiterbildung teilgenommen? Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht.

- A: Weil ich dafür keine Zeit habe.
- B: Weil die finanzielle Belastung zu hoch wäre.
- C: Weil es in meiner Region kein passendes Weiterbildungsangebot gibt.
- D: Weil ich glaube, dass Weiterbildung mir generell nicht oder nur in geringem Maße nützlich sein kann.
- E: Weil ich nicht sicher bin, ob ich den Belastungen einer Weiterbildung gewachsen bin.
- F: Weil ich schlechte Lernerfahrungen mit Kursen, Seminaren oder Schulungen gemacht habe.
- G: Weil ich nicht weiß, welche Weiterbildung für mich sinnvoll sein könnte.
- H: Weil familiäre oder gesundheitliche Gründe dagegensprachen.
- I: Weil ich momentan keine weitere Weiterbildung brauche
- J: Sonstige Gründe.

1: Trifft zu

2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1330

Wenn F1310 = 3

Warum haben Sie an keiner Weiterbildung teilgenommen. Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht.

- A: Weil ich dafür keine Zeit habe.
- B: Weil die finanzielle Belastung zu hoch wäre.
- C: Weil es in meiner Region kein passendes Weiterbildungsangebot gibt.
- D: Weil ich glaube, dass Weiterbildung mir generell nicht oder nur in geringem Maße nützlich sein kann.
- E: Weil ich nicht sicher bin, ob ich den Belastungen einer Weiterbildung gewachsen bin.
- F: Weil ich schlechte Lernerfahrungen mit Kursen, Seminaren oder Schulungen gemacht habe.
- G: Weil ich nicht weiß, welche Weiterbildung für mich sinnvoll sein könnte.
- H: Weil familiäre oder gesundheitliche Gründe dagegensprachen.
- I: Weil ich momentan keine Weiterbildung brauche.
- J: Sonstige Gründe.

1: Trifft zu

2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

4. Einverständnis zur Zuspiegelung von Daten

F1350

Nur Treatmentgruppe

Im Rahmen Ihres Beratungsgesprächs zur Bildungsprämie haben Sie Angaben zu Ihrer geplanten Weiterbildung gemacht. Wir würden bei der Auswertung der Befragung diese Daten gerne mit einbeziehen. Sie werden nur anonym verwendet und es können keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden.

Es ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig. Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen.

Sind Sie mit der Verwendung Ihrer Daten für die Analysen einverstanden?

****INT.: Das Einverständnis ist für die Auswertung der Studie von großer Bedeutung, daher bitte alle Nachfragen der Zielpersonen kompetent und souverän beantworten. Intensive Vertrautheit mit Datenschutzblick ist wichtig!*

1: ZP willigt ein

2: ZP willigt nicht ein

5. Spargutschein

Prog.: Von F1400 bis F1405:

Diesen Fragenblock „Nutzung der Bildungsprämie“ an Treatmentgruppe UND an Kontrollgruppe wenn F1302=2

F1400 (RWI FP1 203)

Neben dem Prämiegutschein gibt es auch einen Spargutschein, mit dem Sie Geld aus angesparten vermögenswirksamen Leistungen entnehmen können. Haben Sie schon einmal vom Spargutschein gehört?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F1500

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT F1500

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT F1500

F1401 (FP1 204)

Wenn F1400 = 1

Haben Sie bei der Beratung auch einen Spargutschein erhalten?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1402

Wenn F1401 = 1

Haben Sie Geld in Form von vermögenswirksamen Leistungen angespart?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1403 (FP1 207, 208)

Wenn F1401 = 2 und F1402 = 1, 8, 9

Können Sie mir sagen, weshalb Sie keinen Spargutschein erhalten haben? Bitte sagen Sie mir jeweils zu jeder der folgenden Aussagen, ob sie für Sie zutrifft oder nicht zutrifft?

****INT: Bitte auf Zuordnung zur richtigen Antwort achten, da Items negativ formuliert sind. Im Zweifel nachfragen.*

A: Ich kann meinen Eigenanteil der Weiterbildungskosten auch ohne die Entnahme aus den vermögenswirksamen Leistungen tragen.

B: Das Verfahren ist mir zu kompliziert.

C: Eine vorzeitige Entnahme ist bei meinem Vertrag nicht möglich

- 1: Ja, trifft zu
2: Nein, trifft nicht zu
***8: *Weiß nicht*
***9: *Keine Angabe*

F1404 (modifiziert in FP1 206)

Wenn F1401 = 1

Haben Sie den Spargutschein schon in Anspruch genommen oder planen Sie, den Spargutschein in nächster Zeit für eine bestimmte Weiterbildung einzusetzen?

- 1: Ja, habe ihn schon in Anspruch genommen
2: Ja, plane, ihn für eine bestimmte Weiterbildung einzusetzen
3: Nein, weder noch

***8: *Weiß nicht*
***9: *Keine Angabe*

F1405 (RWI FP1 208)

Wenn 1404 = 3 und F1402 = 1, 8, 9

Weshalb möchten Sie den Spargutschein nicht in Anspruch nehmen? Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht zutrifft.

- A: Ich kann meinen Eigenanteil der Weiterbildungskosten auch ohne die Entnahme aus den Vermögenswirksamen Leistungen tragen.
B: Das Verfahren ist mir zu kompliziert.
C: Mein Finanzberater bzw. meine Bank hat mir davon abgeraten
D: Die Kosten der Entnahme und der Zinsverlust wären zu hoch
E: Eine vorzeitige Entnahme ist bei meinem Vertrag nicht möglich
F: Das Sparguthaben soll für andere Dinge verwendet werden
G: Das Finanzinstitut hat den Gutschein nicht anerkannt

- 1: Ja, trifft zu
2: Nein, trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*
***9: *Keine Angabe*

6. Weiterbildungsbiographie

F1500 (FP1 404_a_neu)

Wir möchten nun über Ihre Teilnahme an beruflicher Weiterbildung seit Januar 2015 sprechen.

[Progr.: Wenn F1310 = 1,2: Wir meinen damit nur die beruflichen Weiterbildungen, für die Sie nicht den Prämiegutschein verwendet haben.] Bitte denken Sie auch an solche Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen, die nur von kurzer Dauer waren.

Haben Sie seit Januar 2015 **[Wenn F1310 = 1,2:** bis zu der Weiterbildung im **[Monat und Jahr des Beginns aus F1312]**, für die Sie den Bildungsgutschein eingelöst haben,] an Kursen, Lehrgängen, Seminaren und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen?

*****INT.:** Bei Nachfrage der Zielperson erläutern:

Wir meinen alle Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung, auch wenn sie beispielsweise betriebsintern durchgeführt wurden. Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse. Also auch Maßnahmen aufnehmen, die vor Januar 2015 begonnen wurden, aber erst in der Zeit ab Januar 2015 endeten, und auch solche, die zum Interviewdatum noch nicht abgeschlossen sind.

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F1550

***8: Weiß nicht

WEITER MIT F2001

***9: Keine Angabe

WEITER MIT F2001

F1501 (FP1 404_b_neu)

Wenn F1500 = 1

Haben Sie in diesem Zeitraum an einer Weiterbildung oder an mehreren Weiterbildungen teilgenommen?

*****INT.:** Bei Nachfrage der Zielperson erläutern:

Wir meinen alle Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung, auch wenn sie beispielsweise betriebsintern durchgeführt wurden.

Gemeint ist der Zeitraum von Januar 2015 bis zu der Weiterbildung, für die Sie den Bildungsgutschein eingelöst haben bzw. einlösen möchten.

1: An einer Weiterbildung

2: An mehreren Weiterbildungen

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1502 (ähnlich wie FP2: C10)

Wenn F1500=1

Denken Sie nun bitte an Ihre letzte berufliche Weiterbildung [Prog.: Treatmentgruppe: vor der durch den Bildungsgutschein geförderten Weiterbildung, also vor [Prog.: Monat und Jahr des Beginns aus F1312]]. Um welches Thema ging es bei dieser Veranstaltung? Handelte es sich um eine Weiterbildung

- 1: im Themenfeld Sprachen, Kultur, Politik,
- 2: im Themenfeld Pädagogik und Sozialkompetenz,
- 3: im Themenfeld Gesundheit und Sport,
- 4: im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit, Recht,
- 5: im Themenfeld Natur, Technik, Computer oder
- 6: in einem anderen Themenfeld? Bitte erfassen:  _____

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F1503

Wenn F1500=1

Wann hat diese Veranstaltung begonnen? Nennen Sie mir bitte jeweils den Monat und das Jahr.

INT: Bei „Weiß nicht“ nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen.

Beginn:

 _____ Monat _____ Jahr RANGE: 2013-2017

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

***98/9998: Weiß nicht

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

F1504 (aus AES F094)

Wenn F1500=1

Wie viele Unterrichts- oder Veranstaltungsstunden umfasste diese Weiterbildung zu <Thema s. F1502> insgesamt? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Zahl der Stunden insgesamt:  _____ RANGE: 1-1.000

***9997: Mehr als 1.000 Stunden

***9998: Weiß nicht

***9999: Keine Angabe

F1505 (AES 2016 F056a; modifiziert FP1 430; FP2 D08; siehe auch FP2: I01)

Wenn F1500=1

Warum nehmen haben Sie an der Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen? Ich lese Ihnen nun mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte, was bei Ihnen zutrif.

Haben Sie daran teilgenommen, um...

A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?

B: neue Aufgaben ausüben zu können?

C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?

D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?

E: den Arbeitsplatz zu wechseln?

F: mehr Geld zu verdienen?

G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?

H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?

I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?

J: Leute kennen zu lernen?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1506

Wenn F1500 = 1

Haben Sie an dieser weiteren Weiterbildung

1: auf betriebliche Anordnung teilgenommen,

2: auf Vorschlag von Vorgesetzten teilgenommen oder

3: ging die Teilnahme von Ihnen selbst aus?

***7: *Sonstiges*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1507

Wenn F1500 = 1

Haben Sie die Kosten für die Weiterbildung vollständig selbst getragen, wurden diese vollständig von anderen getragen oder wurde ein Teil der Kosten von Ihnen und ein Teil von anderen getragen?

- 1: Ich habe die Kosten vollständig selbst getragen.
- 2: Die Kosten wurden vollständig von anderen getragen.
- 3: Ein Teil der Kosten wurde von mir und ein Teil wurde von anderen getragen.

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1508

Wenn F1500 = 1

Fand die Weiterbildungsmaßnahme...

- 1: vollständig innerhalb der Arbeitszeit oder
- 2: vollständig außerhalb der Arbeitszeit oder
- 3: sowohl innerhalb als auch außerhalb der Arbeitszeit statt?

***4: Während dieser Weiterbildung war ich nicht erwerbstätig

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

7. Gründe für Nichtteilnahme, Informelles Lernen, Zahlungsbereitschaft

F1550 (FP1: 421; AES 2016: F122)

Wenn F1500= 2

Es kann ja unterschiedliche Gründe geben, weshalb Sie seit Januar 2015 nicht an beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben. Ich lese Ihnen nun einige mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht zutrifft.

- A: Aus zeitlichen Gründen.
- B: Aus finanziellen Gründen.
- C: Aus familiären Gründen.
- D: Aus gesundheitlichen Gründen.
- E: Weil ich mich auf anderen Wegen weiterbilde.
- F: Weil ich keine Weiterbildung benötige.

- 1: trifft zu
- 2: trifft nicht zu

Wenn A-F = 2,9: ***7: Sonstiges, und zwar:  _____

***9: Keine Angabe

F1560 (AES 2016: F130a; modifiziert FP1: 426)

Einmal abgesehen von der Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsangeboten kann man berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten auch dadurch erwerben oder verbessern, dass man sich bewusst selbst etwas beibringt, sei es in der Arbeitszeit oder in der Freizeit, allein oder zusammen mit anderen.

Bitte denken Sie wieder an die Zeit seit Januar 2015 bis heute. Haben Sie in dieser Zeit in einer der genannten Formen selbst etwas zu beruflichen Themen gelernt oder tun Sie dies derzeit? Bitte nennen Sie alles Zutreffende.

Mehrfachnennung A bis F möglich, entweder A bis F oder G ankreuzbar

- 1: Durch Lernen von Familienmitgliedern, der Partnerin bzw. dem Partner, Freundinnen, Freunden, Kolleginnen oder Kollegen
- 2: Durch Lesen von Büchern oder Fachzeitschriften
- 3: Durch Nutzung von Lehrangeboten am Computer oder im Internet
- 4: Durch Wissenssendungen im Fernsehen, Radio oder auf Video, CD, DVD
- 5: Durch Besuche von Büchereien oder offenen Lernzentren

***7: Nein, nichts davon

***8: Weiß nicht.

***9: Keine Angabe.

F1561 (FP1: 428)

Könnten Sie sich vorstellen, zukünftige Weiterbildungen aus Ihren Ersparnissen zu finanzieren?

- 1: Ja, auf jeden Fall
- 2: Eher ja
- 3: Eher nein
- 4: Nein, auf keinen Fall

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1562 (FP1: 429)

Um eine Weiterbildung zu finanzieren: Würden Sie dazu einen Kredit oder ein Darlehen aufnehmen?

- 1: Ja, auf jeden Fall
- 2: Eher ja
- 3: Eher nein
- 4: Nein, auf keinen Fall

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

8. Erwerbsbiographie

5 Schleifen

F2001

Progr: Wenn erste Schleife:

<TEXTF2001A>

„Bitte denken Sie nun einmal an die Zeit seit Januar 2016. Wir möchten kurz auf die einzelnen Stationen Ihres Erwerbslebens seit damals eingehen.

Was haben Sie im Januar 2016 gemacht? Waren Sie ...“

Progr: Wenn zweite - fünfte Schleife:

„Was haben Sie nach der Zeit, über die wir eben gesprochen haben, <TEXT2001B> gemacht? Waren Sie ...“

Progr: <TEXT2001B>

Wenn in der vorangegangenen Schleife Monat und Jahr des Endes angegeben wurden:

„also nach <REFERENZZZEITPUNKT_I>“

Progr: Sonst oder Monat und Jahr = Befragungsmonat und -jahr:

leer

Progr: <REFERENZZZEITPUNKT_I>

Ende (Monat und Jahr laut Frage F2109, F2201, F2301, F2801) der in der vorangegangenen Schleife besprochenen Aktivität

***INT.: Eine geringfügige Beschäftigung, ein 450-Euro-Job, ein Minijob, Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst oder 1-Euro-Job bitte bei 4: anderes eintragen.

***INT.: Praktika, Mutterschutz, Erziehungsurlaub, Zeiten als Hausfrau/Hausmann, Arbeitsuche OHNE beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet zu sein bitte, bei 4: anderes eintragen.

***INT.: Wenn es parallele Phasen gab, sticht immer die, die in der Liste der Antwortkategorien weiter oben steht.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: erwerbstätig, | WEITER MIT FRAGE F2100 |
| 2: beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet, | WEITER MIT FRAGE F2201 |
| 3: in einer schulischen oder beruflichen Aus-
oder Weiterbildung oder in einem Studium oder | WEITER MIT FRAGE F2300 |
| 4: haben Sie etwas Anderes gemacht? | WEITER MIT FRAGE F2800 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F2900 |

Erfassung von Phasen der Erwerbstätigkeit

F2100

Waren Sie bei dieser Tätigkeit selbstständig oder angestellt erwerbstätig?

****INT.: Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d. h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird. Sollte das Verhältnis selbstständig/angestellt bei 50/50 liegen, bitte „angestellt“ eingeben.*

1: selbstständig

2: angestellt

***7: Beamter/Beamtin

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2101

Progr: wenn F2100 = 2,7,8,9

Handelte es sich damals um eine befristete Stelle?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2103

WEITER MIT FRAGE F2103

WEITER MIT FRAGE F2103

F2102

wenn F2101 = 1

Wurde die Stelle später entfristet?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2103

Gehen Sie dieser Tätigkeit heute noch nach? Wenn nicht, wann endete diese Tätigkeit? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

****INT: Bitte einen Übergang in Elternzeit auch als Ende der Tätigkeit erfassen.*

Ende:

 _____ Monat _____ Jahr

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

RANGE: 2016 – 2017

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

*** 97/9997 bei Ende: Gehe dieser Tätigkeit noch heute nach

*** 99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

F2104

Progr: Prüfung: Wenn F2103=97/9997 (gehe dieser Tätigkeit noch heute nach), dann

F2104 = 1:

WEITER MIT FRAGE F2106

Sonst (Alle mit gültiger Angabe oder (mit Monat=99 und gültiger Jahresangabe))

F2104 = 2:

WEITER MIT FRAGE F2105

F2105

Progr: wenn F2104 = 2:

Wie viele Stunden betrug in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

F2106

Progr: Prüfung: Wenn F2102= 2, dann F2106 = 1:

WEITER MIT FRAGE F2107

Sonst F2106 = 2:

WEITER MIT FRAGE F2108

F2107

Progr: wenn F2104 = 1 und F2106 = 1

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

 _____ %

***999: Keine Angabe

F2108

Progr: wenn F2104 = 1

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden

***999: Keine Angabe

Wenn aktuell noch in dieser Erwerbstätigkeit WEITER MIT F2906

Erfassung von Phasen der Arbeitslosigkeit

F2201

Progr: wenn F2001=2

Bis wann waren Sie damals beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr. Oder sind Sie immer noch arbeitslos gemeldet?

*****INT: Kurze Unterbrechungen bis zu vier Wochen wegen Krankheit zählen nicht als Unterbrechung der Arbeitslosigkeit.**

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: 2016-2017

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

*****97/9997: Bin noch immer arbeitslos gemeldet**

WEITER MIT FRAGE F2900

*****99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)**

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

Erfassung von Phasen der schulischen oder beruflichen Aus- oder Weiterbildung

F2300

Progr: wenn F2001=3

Waren Sie...

1: in einer allgemeinbildenden Schule,

2: in einer betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung,

3: in einer beruflichen Weiterbildung

4 in einer Umschulung oder

5: an einer Fachhochschule oder Universität?

*****9: Keine Angabe**

F2301

Progr: wenn F2300<>3

Progr: Wenn F2300 = 1:

<Wann haben Sie diese Schule verlassen?>

Progr: Wenn F2300 = 2, 9:

<Wann haben Sie diese Ausbildung beendet?>

Progr: Wenn F2300 = 3:

<Wann haben Sie diese Weiterbildung beendet?>

Progr: Wenn F2300 = 4:

<Wann haben Sie dieses Studium beendet?>

Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

RANGE: 2016-2017

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

***97/9997: *Bin noch immer in dieser Schule/dieser Ausbildung/
dieser Weiterbildung/diesem Studium*

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: *Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)*

Progr: Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

WEITER MIT F2900

Phasen von Personen, die etwas Anderes gemacht haben

F2800

Progr: wenn F2001=4

Waren Sie ...

- 1: in einem Praktikum,
- 2: < wenn befragte Person weiblich: in Mutterschutz oder > in Elternzeit,
- 3: waren Sie Hausfrau oder Hausmann,
- 4: haben Sie Angehörige gepflegt,
- 5: haben Sie ein Sabbatical eingelegt,
- 6: hatten Sie eine geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Job),
- 7: waren Sie im Wehrdienst,
- 8: waren Sie im Bundesfreiwilligendienst,
- 9: hatten Sie einen 1-Euro-Job,
- 10: waren Sie erwerbsunfähig oder
- 11: haben Sie etwas anderes gemacht?

***9: Keine Angabe

F2801

Bis wann <[F2800=1] waren Sie in diesem Praktikum/ [F2800=2] waren Sie in <Mutterschutz oder> Erziehungsurlaub / [F2800=3] waren Sie Hausfrau / [F2800=3] waren Sie Hausmann / [F2800=4] haben Sie Angehörige gepflegt / [F2800=5] haben Sie ein Sabbatical eingelegt / [F2800=6] hatten Sie diese geringfügige Beschäftigung / [F2800=7] waren Sie im Wehrdienst / [F2800=8] waren Sie im Bundesfreiwilligendienst / [F2800=9] hatten Sie diesen 1-Euro-Job / [F2800=10] waren Sie erwerbsunfähig/ [F2800=11] haben Sie das gemacht>? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

RANGE: 2016-2017

- 21: Jahresanfang/Winter
- 24: Frühjahr/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

***97/9997: Mache das noch immer

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

Erfassung der (weiteren) Merkmale der aktuellen Erwerbstätigkeit

F2900

Prog: Alle 5 Schleifen: wenn F2201m=97 und F2201y=9997 oder F2301m=97 und F2301y=9997 oder F2801m=97 und F2801y=9997

Sind Sie daneben derzeit erwerbstätig?

Oder alle 5 Schleifen: wenn F2103y=9999 oder F2201y=9999 oder F2301y=9999 oder F2801y=9999

Sind Sie derzeit erwerbstätig?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE nach F3101

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE nach F3101

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE nach F3101

F2901

Sind Sie bei dieser Tätigkeit selbstständig oder angestellt erwerbstätig?

****INT.: Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d. h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird. Sollte das Verhältnis selbstständig/angestellt bei 50/50 liegen, bitte „angestellt“ eingeben.*

1: selbstständig

2: angestellt

***7: *Beamter/Beamtin*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2902

Prog: wenn F2901 = 2,7,8,9

Handelt es sich um eine befristete Stelle?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE nach F2905

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE nach F2905

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE nach F2905

F2904

Prog: wenn F2902=1

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

 _____ %

***999: *Keine Angabe*

F2905

wenn F2901=2,7,8,9

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

wenn F2901=1

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

F2906 ((FP1 315z) Betriebsgröße)

Progr: Wenn F2901 oder 2100_x = 2,7,8,9 (aktuell abhängig beschäftigt, nicht selbständig):

Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie beschäftigt sind? Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint. Bitte zählen Sie sich selbst mit dazu.

Progr: Wenn F2901 oder 2100_x = 1 (aktuell selbständig):

Wie viele Personen arbeiten in Ihrem Betrieb? Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint. Bitte zählen Sie sich selbst mit dazu.

***INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung.

***INT: Bei Beschäftigten im Öffentlichen Dienst ist die örtliche Dienststelle gemeint.

***INT: Praktikanten sollen bitte nicht dazugezählt werden.

Anzahl Mitarbeiter:  _____

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F2906a (Branche (NACE-Abteilungen, teilweise zusammengefasst)

Wenn laut F2900 derzeit erwerbstätig oder wenn die letzte Erwerbstätigkeit in der Schleife 2103_x noch andauert (97/9997)

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten ...

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] Gehört Ihr Betrieb ...

1: zum Dienstleistungsbereich,

2: [Prog: Nur wenn F2100 oder F2901 <> 1:] zum öffentlichen Dienst oder zur Sozialversicherung oder

3: gehört er zu einem anderen Bereich?

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2906b (Branche (NACE-Abteilungen, teilweise zusammengefasst))

Wenn laut F2906a = 1

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] Gehört Ihr Betrieb

- 1: zum Handel
- 2: zum Bereich Banken und Versicherungen,
- 3: zum Bereich Erziehung, Unterricht, Bildung,
- 4: zum Gesundheits-, oder Sozialwesen,
- 5: zum Hotel- und Gaststättengewerbe
- 6: zum Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung,
- 7: zum Bereich Kultur, Sport, Unterhaltung,
- 8: zum Veterinärwesen,
- 9: oder zum Bereich andere Dienstleistungen?

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F2906c

Wenn laut F2906a = 3

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] Gehört Ihr Betrieb

- 1: zur Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft,
- 2: zur Energie- und Wasserversorgung oder zum Bergbau,
- 3: zum Metall-, Elektro- oder Fahrzeugbau
- 4: zum Baugewerbe oder
- 5: zum sonstigen verarbeitenden Gewerbe oder Handwerk?

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2907

**Welche Art von Ausbildung erfordert Ihre derzeitige Tätigkeit auf dieser Stelle in der Regel?
Erfordert sie ...**

- 1: keine Ausbildung?
- 2: einen beruflichen Ausbildungsabschluss?
- 3: einen Fortbildungsabschluss, z. B. einen Meister-, Techniker- oder einen sonstigen Fachschulabschluss?
- 4: einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2907b

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Kategorien, denen eine Erwerbstätigkeit zugeordnet werden kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Ihre derzeitige Tätigkeit der Kategorie zuzuordnen ist.

- 1: Dienstleistungsberufe
- 11: Verkäuferinnen und Verkäufer
- 2: Bürokräfte und verwandte Berufe
- 3: Handwerks- und verwandte Berufe
- 4: Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe
- 5: Technikerinnen und Techniker oder einem anderen Fachschulabschluss
- 6: Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 7: Hilfsarbeitskräfte
- 8: Führungskräfte
- 9: Akademische Berufe
- 10: Angehörige der regulären Streitkräfte

- 1: Trifft zu
- 2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2908 (Quelle: BIBB/BAUA: Verwertbarkeit der Ausbildung, hat die ZP die Ausbildung, die die Tätigkeit erfordert)

Wenn Sie einmal Ihre jetzige Tätigkeit mit Ihrer Ausbildung vergleichen, was würden Sie dann sagen?

- 1: Die Tätigkeit entspricht dem, worauf diese Ausbildung üblicherweise vorbereitet,
- 2: die Tätigkeit ist mit dieser Ausbildung verwandt
- 3: oder die Tätigkeit hat mit dieser Ausbildung nichts mehr zu tun.

**7: *ZP hat keine Ausbildung*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2909 (FP1 325_b; FP2 I04)

Progr: Wenn F2901 oder F2100 = 2,7,8,9 (aktuell abhängig beschäftigt):

Fördert Ihr Arbeitgeber im Allgemeinen die Weiterbildung von Mitarbeitern in Ihrem Betrieb, z. B. durch das Angebot von betriebsinternen Weiterbildungen, durch finanzielle Beteiligung an Weiterbildungskosten oder durch die Information über Weiterbildungsmöglichkeiten?

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2910

Wenn Sie an einen gewöhnlichen Arbeitstag denken: Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Regel gewachsen, fühlen Sie sich eher überfordert oder eher unterfordert?

- 1: In der Regel den Anforderungen gewachsen
- 2: Eher überfordert
- 3: Eher unterfordert

***9: *Keine Angabe*

F2911

Und fühlen Sie sich den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum in der Regel gewachsen, fühlen Sie sich eher überfordert oder eher unterfordert?

- 1: In der Regel den Anforderungen gewachsen
- 2: Eher überfordert
- 3: Eher unterfordert

***9: *Keine Angabe*

F2912

Und nun alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt? Sind sie...

- 1: sehr zufrieden,
- 2: zufrieden,
- 3: weniger zufrieden,
- 4: nicht zufrieden?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

9. Soziodemographie, Kontextfragen

Nun folgen einige Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrer derzeitigen Lebenssituation.

F3101

Wie ist Ihre gegenwärtige Wohnsituation? Wohnen Sie allein oder in einem Haushalt mit mehreren Personen?

1: Allein

WEITER MIT FRAGE F3201

2: Mit mehreren Personen

***9: Keine Angabe

F3102

Progr.: wenn F3101=2

Wie viele Personen, Sie und gegebenenfalls Kinder eingeschlossen, wohnen insgesamt in Ihrem Haushalt? Rechnen Sie bitte auch alle Personen ein, die normalerweise bei Ihnen wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z. B. im Krankenhaus oder in Ferien.

 _____ Personen

RANGE: 2-12, wenn F3101=2

***98: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3201

***99: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3201

F3103 (modifiziert in FP1: 504)

Progr.: wenn F3102 > 1

Wie viele davon sind...

1: Kinder bis zu 13 Jahren?  _____

2: Jugendliche von 14 bis 17 Jahren?  _____

3: Erwachsene von 18 bis 64 Jahren?  _____

4: Ältere ab 65 Jahren?  _____

***999: Keine Angabe

Progr.: Prüfen: Summe der genannten Personen = Wert in F3102. Wenn abweichend: >Interviewer: Bitte klären.

F3104 (FP1: 505)

Progr.: wenn F3103,1,2 > 0

Und wie alt ist das [Prog: wenn Summe aus F3103_1 und F3103_2 >1: jüngste] Kind?

1: Alter in Jahren  _____

***99: Keine Angabe

Progr.: Prüfen: Alter der genannten Person = Angabe > 0 in entsprechendem Item in F3103. Wenn abweichend: >Interviewer: Bitte klären.

F3105

Gibt es erwachsene oder behinderte Personen in Ihrem Haushalt, die Sie pflegen?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: Keine Angabe

F3201 (FP1: 501, 503)

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...

****INT: Sobald die ZP einer Antwort zustimmt, müssen die weiteren nicht vorgelesen werden.*

- 1: verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend? [Prog.: nicht einblenden, wenn F3101=1]
- 2: verheiratet und von Ehepartner getrennt lebend?
- 3: in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft lebend?
- 4: ledig?
- 5: geschieden?
- 6: verwitwet?

***9: Keine Angabe

F3202 ((FP1: 503) Mit PartnerIn zusammenlebend)

Prog.: wenn F3201 = 2,4,5,6,9

Leben Sie mit einem [Prog.: wenn F3201 = 2: anderen oder einer anderen] festen Partner oder Partnerin zusammen?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: Keine Angabe

F3203 (Quelle: BIBB/BAuA)

Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?

- 1: ausgezeichnet
- 2: sehr gut
- 3: gut
- 4: weniger gut
- 5: oder schlecht?

***9: Keine Angabe

F3204

Sind Sie in den letzten 12 Monaten krank zu Hause geblieben bzw. haben sich krankgemeldet?

****INT: Kind krank oder eine Kur zählen nicht dazu.*

- 1: Ja
- 2: Nein

****7: War in den letzten 12 Monaten nicht erwerbstätig.*

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3205

Prog.: Wenn F3204 = 1

Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?

****INT: Wenn die genaue Anzahl der Tage nicht bekannt ist, bitte schätzen lassen.*

 _____ Arbeitstage

RANGE: <313

****998: Weiß nicht*

****999: Keine Angabe*

F3206

Prog.: wenn F3204 <> 7

Sind Sie in den letzten 12 Monaten zur Arbeit gegangen, obwohl Sie sich aufgrund Ihres Gesundheitszustandes besser hätten krankmelden sollen bzw. besser hätten zu Hause bleiben sollen?

- 1: Ja
- 2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3207

Prog.: wenn F3206 = 1

Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?

****INT: Wenn die genaue Anzahl der Tage nicht bekannt ist, bitte schätzen lassen.*

 _____ Arbeitstage

RANGE <313

****998: Weiß nicht*

****999: Keine Angabe*

F3310 (FP1: 509)

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

****INT.: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.*

****INT.: Nur eine Nennung!*

****INT: Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z. B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.*

- 1: Sonderschulabschluss, Abschluss einer Förderschule
- 2: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- 3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. oder 9. Klasse (DDR-Abschluss)
- 4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss
- 5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife, Mittlerer Bildungsabschluss
- 6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss)
- 7: Fachhochschulreife
- 8: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur
- 9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss)
- 10: Ausländischer Schulabschluss
- 11: Sonstigen Schulabschluss:  _____ (TF3310)
- 12: keinen Schulabschluss

****98: Weiß nicht*

****99: Keine Angabe*

F3311 (AES 2014: F033AAUSL)

Progr.: Falls Schule ohne Abschluss beendet oder keine Angabe: F3310 = 12,98,99

Welchen Schulabschluss haben Sie angestrebt?

- 1: Abitur/Fachabitur oder vergleichbar (Abschluss mit Fach-/Hochschulzugang)
- 2: Mittlere Reife oder darunter

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3312 (BIBB/BAuA 2011 V4_ZO)

Progr.: Falls ausländischer Schulabschluss: F3310 = 10

Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?

- 1: Hauptschulabschluss
- 2: Realschulabschluss
- 3: Abitur

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3313

Welche Ausbildung haben Sie abgeschlossen? Wenn Sie mehrere haben, nennen Sie bitte alle. Haben Sie...

****INT: Mehrfachnennung möglich.*

- 1: eine abgeschlossene Berufsausbildung, auch schulische Berufsausbildung,
- 2: einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss,
- 3: einen Meister- oder Technikerabschluss, Fachschulabschluss,
- 4: keinen beruflichen Ausbildungsabschluss?

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3400

Welche Sprache haben Sie in Ihrer Kindheit als erstes gelernt?

- 1: Deutsch
- 2: Eine andere Sprache
- 3: Zweisprachig aufgewachsen **mit** Deutsch und einer anderen Sprache
- 4: Zweisprachig aufgewachsen und zwar **ohne** Deutsch

****9: keine Angabe*

F3401

Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- 1: Ja, nur die deutsche
- 2: Ja, die deutsche und mindestens eine weitere
- 3: Nein

****9: Keine Angabe*

F3402 (ähnlich FP1: 507)

Sind Sie in Deutschland geboren?

- 1: Ja
- 2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3410

****8: Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE F3410

****9: Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE F3410

F3403

Prog: wenn F3402=2

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

****INT: Es zählt das Jahr, in dem die Person zum ersten Mal nach Deutschland gezogen ist.*

 _____ (Jahr)

RANGE: <2017

***9998: *Weiß nicht*

***9999: *Keine Angabe*

F3410

Hat Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

- 1: Ja, nur die deutsche
 - 2: Ja, die deutsche und mindestens eine weitere
 - 3: Nein
- ***9: *Keine Angabe*
-

F3411

Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?

- 1: Ja
 - 2: Nein
- ***8: *Weiß nicht*
- ***9: *Keine Angabe*
-

F3420

Hat Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

- 1: Ja, nur die deutsche
 - 2: Ja, die deutsche und mindestens eine weitere
 - 3: Nein
- ***9: *Keine Angabe*
-

F3421

Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?

- 1: Ja
 - 2: Nein
- ***8: *Weiß nicht*
- ***9: *Keine Angabe*
-

10. Persönlichkeitsmerkmale und Einstellungen

F4002 (Schröder, Schiel & Aust: Lernrestriktionen, S. 103f.)

Bitte sagen Sie mir, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer Einstellung zum Lernen auf Sie zutreffen oder nicht.

A: Ich bin das Lernen nicht mehr gewohnt.

B: Vor Prüfungen überkommt mich manchmal die Befürchtung, zu versagen.

C: Irgendwann hat man mal ausgelernt und will nicht wieder mit etwas Neuem anfangen.

D: Mit den vorhandenen Lehr- und Fachbüchern, Lernprogrammen und Medien komme ich irgendwie nicht zurecht.

1: Trifft voll und ganz zu

2: Trifft eher zu

3: Teils/teils

4: Trifft eher nicht zu

5: Trifft überhaupt nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

11. Haushaltseinkommen, Finanzielle Situation

F5001a

Prog.: Wenn nicht dauernd getrennt vom Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner lebend (d. h. wenn nicht geschieden) oder wenn mit Partner zusammenlebend, also wenn F3201=1,3 oder F3202=1:

Werden Sie und Ihr [Prog.: Wenn F3201=1: Ehemann/wenn F3201=3: Partner] bzw. Ihre [Prog.: Wenn F3201=1: Ehefrau/wenn F3201=3: Partnerin] steuerlich gemeinsam veranlagt, d. h. geben Sie zusammen eine Steuererklärung ab?

1: ja

2: nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5001b

Wenn F5001a=2 und Kinder, d. h. (F3103_1 > 0 oder F3103_2 > 0)

Sind die Kinder bei ihnen veranlagt?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5002

Wenn abhängig beschäftigt (F2901=2):

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen aus abhängiger Tätigkeit nach Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn selbstständig (F2901=1):

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Betriebsausgaben und Steuern und gegebenenfalls Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn nicht erwerbstätig:

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen. Regelmäßige Zahlungen wie Arbeitslosengeld, Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Monatliches Nettoeinkommen:  _____ RANGE: 0 – 90.0000

***99998: *Weiß nicht*

***99999: *Keine Angabe*

F5003 (Nettomonatseinkommen aktuell - in Klassen)

Progr: wenn Nettoeinkommen F5002 = 99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr aktuelles monatliches Nettoeinkommen ...

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5004

Wenn F5002 =99998 und wenn F5003=8

Wenn abhängig beschäftigt (F2901=2):

Wenn Ihnen Ihr monatliches Nettoeinkommen nicht bekannt ist, vielleicht können Sie mir sagen, wie hoch Ihr aktuelles persönliches monatliches Bruttoeinkommen ist? Ich meine damit Ihr Einkommen aus abhängiger Tätigkeit vor Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn selbstständig (F2901=1)

Wenn Ihnen Ihr monatliches Nettoeinkommen nicht bekannt ist, vielleicht können Sie mir sagen, wie hoch Ihr aktuelles persönliches monatliches Gesamteinkommen ist? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Betriebsausgaben.

Monatliches Bruttoeinkommen:  _____

***99998: *Weiß nicht*

***99999: *Keine Angabe*

F5005 (Bruttomonatseinkommen aktuell - in Klassen)

Progr: wenn Bruttoeinkommen F5004= 99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr aktuelles monatliches Bruttoeinkommen ...

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5006a

Progr: Bei gemeinsam veranlagten Personen, also wenn F5001=1

Und wenn Sie Ihr Nettoeinkommen und das Ihres Partners zusammenzählen: Wie hoch ist Ihr aktuelles gemeinsames monatliches Nettoeinkommen?

*****INT: Elterngeld zählt nicht zum gemeinsamen Nettoeinkommen.**

Monatliches Nettoeinkommen:  _____

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F5006b

Progr: Wenn F5006a=99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr gemeinsames monatliches Nettoeinkommen ...

Progr.: Erst ab der Kategorie einblenden, die bei F5003 genannt wurde oder die aus F5002 berechnet werden kann.

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F5007

Progr: Bei gemeinsam veranlagten Personen, also wenn F5001=1

Progr: Wenn F5006 = 8

Wenn Sie das gemeinsame Nettoeinkommen nicht wissen, können Sie mir eventuell Ihr gemeinsames Bruttoeinkommen nennen? Wie hoch ist Ihr aktuelles gemeinsames monatliches Bruttoeinkommen? Beträgt Ihr gemeinsames Bruttoeinkommen pro Monat

Progr.: Erst ab der Kategorie einblenden, die bei F5003 genannt wurde oder die aus F5002 berechnet werden kann.

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr?

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F5008 (Bruttojahreseinkommen 2016 oberhalb/unterhalb der Grenze)

Progr: Für Alleinlebende, nicht mit Partner veranlagte Befragte (wenn F3202 = 2 und keine Kinder, d. h. in F3103_1 = 0 und F3103_2 = 0)

Und abschließend noch zu Ihrem Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit in 2016, d. h. zum gesamten Erwerbseinkommen: Lag im Jahr 2016 Ihr persönliches Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit über 27.000 Euro?

Progr: Für Alleinerziehende, nicht mit Partner veranlagte Befragte (wenn F3202 = 2 und Kinder, d. h. (F3103_1 > 0 oder F3103_2 > 0))

Und abschließend noch zu Ihrem Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit in 2016, d. h. zum gesamten Erwerbseinkommen: Lag im Jahr 2016 Ihr persönliches Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit über 33.000 Euro?

Progr: Für mit Partner veranlagte Befragte ohne Kinder (wenn F5001 = 1 und keine Kinder, d. h. in F3103_1 = 0 und F3103_2 = 0)

Und abschließend noch zu Ihrem Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit in 2016, d. h. zum gesamten Erwerbseinkommen: Wenn Sie für das Jahr 2016 Ihr Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit und das ihres [Prog.: Wenn F3201=1: Ehemanns/wenn F3201=3: Partners] bzw. Ihrer [Prog.: Wenn F3201=1: Ehefrau/wenn F3201=3: Partnerin] zusammenrechnen: Lag im Jahr 2016 Ihr gemeinsames Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit über 48.000 Euro?

Progr: Für mit Partner veranlagte Befragte mit Kindern (wenn F5001 = 1 und Kinder, d. h. (F3103_1 > 0 oder F3103_2 > 0))

Und abschließend noch zu Ihrem Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit in 2016, d. h. zum gesamten Erwerbseinkommen: Wenn Sie für das Jahr 2016 Ihr Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit und das ihres [Prog.: Wenn F3201=1: Ehemanns/wenn F3201=3: Partners] bzw. Ihrer [Prog.: Wenn F3201=1: Ehefrau/wenn F3201=3: Partnerin] zusammenrechnen: Lag im Jahr 2016 Ihr gemeinsames Bruttojahreseinkommen aus Erwerbstätigkeit über 53.000 Euro?

1: Bruttojahreseinkommen 2016 lag ÜBER dem genannten Betrag

2: Bruttojahreseinkommen 2016 lag NICHT ÜBER dem genannten Betrag

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F5009 (Aktuelle Zufriedenheit mit der finanziellen Situation)

Sind Sie mit Ihrer finanziellen Situation sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden?

1: Sehr zufrieden

2: Zufrieden

3: Weniger zufrieden

4: Nicht zufrieden

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F5010 (FP1, 520)

Gesetzt den Fall, Ihnen geht ein Gebrauchsgegenstand kaputt, z. B. ein Fernseher oder ein Sofa: Wie leicht würde es Ihnen fallen, innerhalb eines Monats 250 Euro aufzubringen, um Ersatz zu erhalten, ohne dafür einen Kredit in Anspruch zu nehmen? Könnten Sie 250 Euro...

- 1: Sehr leicht
- 2: eher leicht
- 3: eher schwer
- 4: gar nicht aufbringen

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

12. Einverständnis zur Wiederbefragung

F9001

Zum Abschluss noch eine Bitte: Dürfen wir Sie in etwa einem Jahr nochmals anrufen, um zu erfahren, wie es Ihnen seit heute ergangen ist? Nur so können wir für unsere Forschung feststellen, ob sich etwas verändert hat.

Kantar Public würde dann Ihre Telefonnummer aufbewahren - und zwar getrennt von den Angaben, die Sie eben gemacht haben. Nur im Fall eines nochmaligen Interviews würde auf diese Angaben zurückgegriffen.

Die Ergebnisse einer späteren Befragung werden dann genauso anonym dargestellt, wie die der heutigen Befragung.

Prog.: Es muss möglich sein, hier eine Nummer aufzunehmen, die dann in den Adressen gespeichert wird.

****INT.: Falls die Zielperson skeptisch ist: Es wird sich nur um Meinungsforschung handeln!*

****INT.: Falls die Zielperson einwilligt und eine zusätzliche Telefonnummer angeben möchte, bitte Code 9 verwenden und die Telefonnummer offen erfassen.*

1: ZP willigt ein

TELEFONNUMMER SPEICHERN

2: ZP willigt nicht ein

***9: ZP willigt ein und nennt weitere Telefonnummer:  _____

Damit wären wir am Ende der Befragung angelangt. Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an der Studie teilzunehmen. Auf Wiederhören!

Fragebogen für die Evaluation der Bildungsprämie – Welle 2

AUFBAU:

1. Einleitung & Screening	84
2. Weiterbildung mit Bildungsprämie und Information über Weiterbildung	87
2.1 Retrospektive Angaben und Nutzen der durch die Bildungsprämie geförderten Welle 1 WB-Aktivitäten	87
2.2 Information über Weiterbildung.....	90
2.3 Nutzung der Bildungsprämie seit Welle 1 Befragungszeitpunkt	91
3. Einverständnis zur Zuspiegelung von Daten	102
4. Spargutschein	102
5. Weiterbildungsbiographie.....	102
5.1 Nutzen der Weiterbildung ohne Bildungsprämie aus W1	102
5.2 Weiterbildung seit W1	103
6. Einstellung zur Finanzierung Beruflicher Weiterbildung	107
7. Erwerbsbiographie	108
8. Soziodemographie, Kontextfragen	123
9. Persönlichkeitsmerkmale und Einstellungen	129
10. Haushaltseinkommen, Finanzielle Situation.....	129
11. Einverständnis zur Wiederbefragung	134

@Programmierer:

Alle Programmieranweisungen sind grün.

Es gibt zwei Adressquellen: Eine Treatmentgruppe (Adressen von Auftraggeber) und eine Kontrollgruppe (Adressen von BA). Alle Fragen, bei denen nicht explizit steht, dass sie nur an eine Gruppe gehen, gehen an beide Gruppen.

Alle Interviewerhinweise sind dunkelrot.

Kursive Angaben mit *** werden nicht vorgelesen, z. B.:

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

1. Einleitung & Screening

Anruf:

Guten Tag/Abend! Mein Name ist ...
Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

Wir haben im [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] ein Interview zum Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit [Name aus Stichprobe einblenden] geführt und würden nun gerne ein zweites Interview führen. [Prog.: Nur Treatmentgruppe: Es geht um Weiterbildung und deren Förderung durch die Bildungsprämie.] Vor einiger Zeit haben wir unseren Anruf mit einem Anschreiben angekündigt.

Dazu möchte ich gerne mit [Name aus Stichprobe einblenden] sprechen.

*****INT.: Falls KP ZP nicht ans Telefon holen möchte:**

Für die Aussagekraft unserer wissenschaftlichen Studie ist es wichtig, dass wir [NAME der ZP] befragen. Wir würden [NAME der ZP] deshalb gerne selbst sprechen. Ist das denn gerade möglich?

*****INT.: Zielperson darf nicht gewechselt werden.** Zielperson ist [Geschlecht einblenden] und [im Geburtsmonat und Jahr geboren einblenden]. [Falls KA bei Geburtsmonat und –jahr: ist Angabe aus F1103 einblenden].

- | | |
|---|-----------------------|
| 1: ZP bereits am Telefon, Anschreiben erhalten | WEITER MIT F1004 |
| 2: Verbindung mit ZP wird hergestellt | WEITER MIT F1001 |
| 3: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 4: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 5: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 6: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |
| 8: Anschreiben per E-Mail zusenden und Termin vereinbaren | TERMINVEREINBARUNG |
| 9: Anschreiben per Post zusenden und Termin vereinbaren (2 Wochen später) | TERMINVEREINBARUNG |

F1001

Guten Tag/Abend! Mein Name ist ...
Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

Wir haben mit Ihnen im [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] ein Interview zum Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geführt und würden nun gerne ein zweites Interview führen .. [Prog.: Nur Treatmentgruppe: Es geht um Weiterbildung und deren Förderung durch die Bildungsprämie]. Vor einiger Zeit haben wir unseren Anruf mit einem Anschreiben angekündigt.

Spreche ich mit [Name aus Stichprobe einblenden]?

- | | |
|---|-----------------------|
| 1: ZP am Telefon | WEITER MIT F1004 |
| 2: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar | TERMINVEREINBARUNG |
| 3: Ausfälle/Verweigerungen | AUSFALLGRUND ERFASSEN |
| 4: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc. | STANDARD-HILFSTEXTE |
| 8: Anschreiben per E-Mail zusenden und Termin vereinbaren | TERMINVEREINBARUNG |
| 9: Anschreiben per Post zusenden und Termin vereinbaren (2 Wochen später) | TERMINVEREINBARUNG |

Kantar Standard-Hilfstexte (****INT: Welche Informationen wollen Sie aufrufen?**)

1 Interviewdauer:

Die Befragung dauert wie beim ersten Mal etwa 20 Minuten. Es wäre schön, wenn Sie sich die Zeit dafür nehmen könnten. Ich kann Ihnen auch anbieten, dass wir einfach mal anfangen und, falls es Ihnen zu lange dauert, finden wir sicher eine Lösung.

2 Zweck des Anrufs:

Wir führen **Sozialforschung** durch, das heißt, es handelt sich nicht um Werbung und wir verkaufen nichts. Bei dieser Studie geht es um das Thema „Lernen und Arbeiten“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.bildungspraemie.info/.

4 Information zur Übermittlung von Adressdaten.

Treatmentgruppe: Ihre Adresse wurde uns vor der ersten Befragung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übermittelt. Sie wurde im Rahmen Ihres Beratungsgesprächs für den Erhalt eines Bildungsgutscheins erhoben. Die Übermittlung erfolgt nach § 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

INT.: Falls weiter nachgefragt:

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten:

Tel.: 089-5600-1176

Kontrollgruppe: Ihre Adresse wurde uns vor der ersten Befragung von der Bundesagentur für Arbeit übermittelt. Sie stammt aus der Beschäftigten-Historik aus den Meldungen zur Sozialversicherung an die Bundesagentur für Arbeit. Die Übermittlung erfolgt gemäß § 75 SGB X.

INT.: Falls weiter nachgefragt:

Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten:

089-5600-1176

5 Rufnummernanzeige:

Die folgende Rufnummer wird angezeigt 089 1247116729

6 Verbot von „Werbeanrufern/ Cold Calls“:

Das gilt nur für Anrufe zu Werbe- und Verkaufszwecken, beides trifft auf **Meinungs- und Sozialforschung** nicht zu.

Unterschied zu unseriösen Anrufern:

Kantar Public ist Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM).

Wir arbeiten unter Aufsicht der Datenschutz-Behörden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Weitere Informationen zum ADM erhalten Sie unter: www.adm-ev.de

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

7 KP/ZP wünscht weitere Informationen zu Kantar Public/ Telefongesellschaften:

Wir führen Interviews für Kantar Public durch. Dies ist eines der führenden Meinungs- und **Sozialforschungsinstitute**.

Weitere Informationen können Sie im Internet nachschauen unter: www.tns-infratest.com/sofo/

8 Rückfragen zum oder Zweifel am Datenschutz:

Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, **Ihrer Anschrift** oder Telefonnummer.

Ihre Telefonnummer wird an niemanden weitergegeben. Ihre Telefonnummer wurde getrennt von den Angaben, die Sie in unserem vorhergehenden Interview gemacht haben, aufbewahrt. Auf diese Angaben wird nur im Falle eines erneuten Interviews zurückgegriffen.

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

9 Für den Fall, dass sich die KP/ZP beschweren möchte:

Bitte holen Sie Ihren Supervisor bzw. geben Sie die Rufnummer der Standortleitung an.

10 Es werden doch keine Hilfstexte benötigt/ zurück zum Interview

F1004

Progr.: An alle

Wir würden Sie nun gerne zu Ihren Erfahrungen und zu Veränderungen zum Thema „Lernen und Arbeiten“ seit unserem letzten Gespräch befragen.

Wären Sie so freundlich, daran jetzt teilzunehmen?

*****INT: Zeit zum Antworten lassen, dann:** Die Untersuchung dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Auswertung erfolgt anonym, also NICHT in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

*****INT: Falls ZP nicht teilnehmen möchte oder hinsichtlich der Teilnahme unsicher ist:**

Für die wissenschaftliche Aussagekraft ist es sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Studie ein repräsentatives Ergebnis liefert.

1: richtige ZP am Telefon und nimmt teil

3: Eine andere Person ist am Telefon

4: ZP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar

5: Ausfälle/Verweigerungen

6: Hinweise zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen, etc.

WEITER MIT Block 2

WEITER MIT F1001

TERMINVEREINBARUNG

AUSFALLGRUND ERFASSEN

STANDARD-HILFSTEXTE

2. Weiterbildung mit Bildungsprämie und Information über Weiterbildung

2.1 Retrospektive Angaben und Nutzen der durch die Bildungsprämie geförderten Welle 1 WB-Aktivitäten

Wenn W1_F1310= 1,2 (WB in 2016 aus W1)

Bei unserem letzten Gespräch hatten Sie über Ihre Teilnahme an einer durch die Bildungsprämie geförderten Weiterbildung berichtet, [Progr.: wenn W1 F1312 nicht ‚weiß nicht‘ oder ‚KA‘, dann einblenden: <<die im ‚Datum aus W1 F1312‘ begonnen hat>>].

Wenn W1 F1311=1-6

Es handelte sich um eine Weiterbildung [Progr.:Themenfeld aus W1 F1311 einblenden].
Bitte denken Sie zunächst an diese Weiterbildung zurück.

F1150

Wenn W1_F1311=3

Können Sie mir das Thema bitte noch genauer sagen? Handelte es sich um eine Weiterbildung...

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: zu medizinischen Themen, Pharmazie,
- 2: zu Gesundheit, Pflege, medizinischen Dienstleistungen oder
- 3: im Themenfeld Sport?

***98: *Weiß nicht*

***99: *Keine Angabe*

F1151

Wenn W1_F1310= 1,2

Wenn Sie an diese Weiterbildung denken, bei welchen Punkten hat sich diese Weiterbildung bereits für Sie gelohnt? Hat sich die Weiterbildung gelohnt, um...

****INT.: Vorgaben bitte vorlesen - Mehrfachantworten möglich*

- A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?
- B: neue Aufgaben ausüben zu können?
- C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?
- D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?
- E: den Arbeitsplatz zu wechseln?
- F: mehr Geld zu verdienen?
- G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?
- H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?
- I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?
- J: Leute kennen zu lernen?

- 1: Ja
- 2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1153 (ähnlich FP1: 415_1)

Wenn W1_F1310 =1,2

Bei der Teilnahme an einer Weiterbildung fallen Kursgebühren an. Durch die Bildungsprämie wird die Hälfte der Kursgebühren übernommen. Die andere Hälfte der Kursgebühren muss privat getragen werden. Wie hoch war der Betrag, der bei dieser durch den Prämiegutschein geförderten Weiterbildung für Kursgebühren privat getragen werden musste? Waren das ...

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: bis 100 Euro
- 2: über 100 bis 500 Euro
- 3: über 500 bis 1000 Euro
- 4: über 1000 Euro

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1154 (Nebenkosten der Weiterbildung)

Wenn W1_F1310 =1,2

Und wie hoch waren die weiteren Kosten für die geförderte Weiterbildung insgesamt, z. B. für Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Kinderbetreuungskosten oder Kosten für Materialien? Wir meinen hier die weiteren Kosten ohne die Kursgebühren. Waren das ...

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: bis 100 Euro
- 2: über 100 bis 200 Euro
- 3: über 200 bis 500 Euro
- 4: über 500 bis 1000 Euro
- 5: über 1000 Euro

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1155 (FP1: 166)

Wenn W1_F1310= 1,2

Um die Bildungsprämie zu beantragen, mussten Sie damals an einem Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle teilnehmen. Wie lange hat das Beratungsgespräch insgesamt gedauert?

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: Weniger als eine viertel Stunde,
- 2: eine viertel und bis eine halbe Stunde oder
- 3: länger als eine halbe Stunde

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

2.2 Information über Weiterbildung

F1200 (ähnlich FP1: 401)

An alle

Im Folgenden möchte ich mit Ihnen über Ihre berufliche Weiterbildung seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] sprechen.

F1201 (FP1: 402: anderer Zeitraum)

Haben Sie sich seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, d. h. über Kurse, Lehrgänge, Seminare oder Schulungen, informiert?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

2.3 Nutzung der Bildungsprämie seit Welle 1 Befragungszeitpunkt

F1300

Nur an Kontrollgruppe und wenn in W1_F1300=2,8,9 (BP in W1 nicht bekannt)

Die Bundesregierung fördert berufliche Weiterbildung unter bestimmten Bedingungen durch eine Bildungsprämie. Wenn diese Bedingungen vorliegen, wird die Hälfte der Kosten für berufliche Weiterbildung vom Staat erstattet. Haben Sie schon einmal von dieser Bildungsprämie gehört?

- 1: Ja
2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1301_1 (Weg der Antragsstellung)

An Alle

Einleitungstext:

Wenn W1_F1300=1 oder Treatmentgruppe (BP in W1 bekannt)

Im Folgenden geht es um die Bildungsprämie, mit der die Bundesregierung berufliche Weiterbildung unter bestimmten Bedingungen fördert. Um sie zu beantragen, muss man derzeit an einem ca. 15- bis 30-minütigen Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle teilnehmen.

Wenn F1300 = 1,2,8,9 (BP in W1 nicht bekannt)

Um die Bildungsprämie zu beantragen, muss man derzeit an einem ca. 15- bis 30-minütigen Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle teilnehmen. In einem solchen Gespräch wird geprüft, ob man die Bedingungen für eine Förderung erfüllt, die benötigten Unterlagen geprüft, das weitere Verfahren erläutert und hinsichtlich der möglichen Weiterbildung beraten.

Fragetext:

Wenn W1_F1301 = 1 oder Treatmentgruppe (Beratungsgespräch in W1)

Stellen Sie sich vor, Sie möchten die Bildungsprämie beantragen:

Welche der folgenden Wege, den Antrag zu stellen, kämen für Sie in Frage?

Wenn W1_F1301 = 2,8,9 (kein Beratungsgespräch in W1)

Auch wenn Sie bislang kein solches Beratungsgespräch zur Bildungsprämie hatten. Stellen Sie sich vor, Sie möchten die Bildungsprämie beantragen:

Welche der folgenden Wege, den Antrag zu stellen, kämen für Sie in Frage?

*****INT.:** *Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennung möglich*

- 1: In einem persönlichen Gespräch in einer Beratungsstelle,
- 2: In einem telefonischen Gespräch mit einer Beratungsstelle, bei dem mir anschließend der Antrag zum Selbstausfüllen zugesandt wird.
- 3: Über ein Online-Verfahren im Internet, bei dem ich bei Bedarf Unterstützung erhalte.
- 4: oder kommt ein Antrag auf Bildungsprämie für Sie grundsätzlich nicht in Frage (Item nur einblenden, wenn Kontrollgruppe und keine Beratung zur Bildungsprämie (W1_F1301 = 2,8,9); Item nur Einfachnennung) Wenn ,1' weiter mit F1330_1

*****7:** *kann ich nicht beurteilen (nur Einfachnennung)*

*****8:** *Weiß nicht (nur Einfachnennung)*

*****9:** *Keine Angabe (nur Einfachnennung)*

F1301_2

Wenn F1301_1=MFN (Mehrere Wege des Antrags möglich)

Und welchen Weg, den Antrag zu stellen, würden Sie bevorzugen?

Nennungen A-C aus F1301_1 einblenden

*****INT.:** *Vorgaben bei Bedarf vorlesen!*

- A: In einem persönlichen Gespräch in einer Beratungsstelle,
- B: In einem telefonischen Gespräch mit einer Beratungsstelle, bei dem mir anschließend der Antrag zum Selbstausfüllen zugesandt wird.
- C: Über ein Online-Verfahren im Internet, bei dem ich bei Bedarf Unterstützung erhalte.

*****8:** *Weiß nicht*

*****9:** *Keine Angabe*

F1301_3

Wenn F1301_1_D nicht 1 (alle, für die ein Antrag grundsätzlich in Frage kommt)

Und haben Sie seit Januar 2017 an einem Beratungsgespräch teilgenommen, um die Bildungsprämie zu beantragen?

- 1: Ja
- 2: Nein

*****8:** *Weiß nicht*

*****9:** *Keine Angabe*

F1302_1

Wenn F1301_3 = 1

Wann haben Sie an einem solchen Beratungsgespräch teilgenommen? War das in 2017 oder in 2018?

****INT.: Mehrfachantwort möglich*

1: 2017

2: 2018

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1302_2

Wenn F1302_1 = 1

Und in welcher Jahreshälfte fand das Beratungsgespräch 2017 statt? War das Januar bis Juni oder Juli bis Dezember?

1: Januar bis Juni

2: Juli bis Dezember

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1303

Wenn F1302_1 = 1 oder 2

Haben Sie dabei einen Prämiengutschein erhalten?

Wenn F1302_1 = 1 und 2:

Sagen Sie es mir bitte für Ihre letzte Beratung.

1: Ja

2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

Prog.: Von F1306 bis F1310:

Diesen Fragenblock „Beratung“: Wenn F1301_3=1

F1306 (NEU; Skala aus BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2010/2011, F1450)

Wenn F1301_3=1

Im Folgenden möchten wir Sie zunächst zur Beratung zur Bildungsprämie befragen.

Waren Sie mit der Beratung alles in allem sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1306_2 (FP1: 166)

Wenn F1301_3=1

Wie lange hat das Beratungsgespräch insgesamt etwa gedauert?

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: Weniger als eine viertel Stunde,
- 2: eine viertel bis eine halbe Stunde oder
- 3: länger als eine halbe Stunde?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1307 (FP1: 162)

Wenn F1301_3=1

Hatten Sie bereits eine konkrete Vorstellung, welche Weiterbildungsmaßnahme Sie besuchen wollten, bevor Sie zum Beratungsgespräch gegangen sind?

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1308 (NEU)

Wenn F1307 = 1

Haben Sie nach dem Beratungsgespräch dann auch diese Weiterbildungsmaßnahme gewählt oder haben Sie sich dann für eine andere entschieden?

- 1: die ursprünglich von mir geplante Weiterbildungsmaßnahme gewählt
- 2: für eine andere Weiterbildungsmaßnahme entschieden

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1309 (ähnlich FP1: 165, neue Items)

Wenn F1301_3=1

Weshalb sind Sie zum Beratungsgespräch gegangen? Ich lese Ihnen verschiedene Gründe vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob der Grund bei Ihnen zutrifft oder nicht.

***INT.: *Vorgaben bitte vorlesen - Mehrfachantworten möglich*

Progr: Items 1 bis 5 randomisieren, Item 6 bleibt an letzter Stelle

- 1: Weil Sie sich einen Prämiegutschein ausstellen lassen wollten?
- 2: Weil Sie sich über die Bildungsprämie informieren wollten?
- 3: Weil Sie sich zu einer konkreten Weiterbildungsmaßnahme, z. B. einem Kurs oder Seminar, informieren wollten?
- 4: Weil Sie sich dazu beraten lassen wollten, in welchen Themenbereichen eine Weiterbildung für Sie sinnvoll oder notwendig wäre?
- 5: Weil Sie sich über Weiterbildungsanbieter informieren wollten?
- 6: Aus anderen Gründen, und zwar:  _____

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1310

Wenn F1303=1 (Prämiegutschein 2017/2018 erhalten)

Haben Sie schon eine berufliche Weiterbildung besucht, für die Sie den Gutschein eingelöst haben, den Sie [wenn F1302=1 2017/ [wenn F1302=2 2018 einblenden] erhalten haben, oder besuchen Sie derzeit eine, für die Sie ihn nutzen?

- 1: Habe schon eine berufliche Weiterbildung besucht, für die ich den Gutschein eingelöst habe
- 2: Besuche derzeit eine berufliche Weiterbildung, für die ich den Gutschein nutze
- 3: Nein, habe keine berufliche Weiterbildung besucht, für die ich den Gutschein eingelöst habe oder nutzen möchte

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1311 (ähnlich wie FP2: C10)

Wenn F1310=1,2

Um welches Thema [wenn F1310 = 1] ging / [wenn F1310 = 2] geht es bei dieser Veranstaltung?
[Wenn F1310 = 1:] **Handelte/** [wenn F1310 = 2] **Handelt es sich um eine Weiterbildung**

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: im Themenfeld Sprachen, Kultur, Politik,
- 2: im Themenfeld Pädagogik und Sozialkompetenz,
- 3: im Themenfeld Gesundheit und Sport,
- 4: im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit, Recht,
- 5: im Themenfeld Natur, Technik, Computer oder
- 6: in einem anderen Themenfeld? Bitte erfassen:  _____

*****98: Weiß nicht**

*****99: Keine Angabe**

F1311_2

Wenn F1311=3

Können Sie mir das Thema bitte noch genauer sagen?
[Wenn F1310 = 1:] **Handelte/** [wenn F1310 = 2] **Handelt es sich um eine Weiterbildung...**

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: zu medizinischen Themen, Pharmazie,
- 2: zu Gesundheit, Pflege, medizinischen Dienstleistungen oder
- 3: im Themenfeld Sport?

*****98: Weiß nicht**

*****99: Keine Angabe**

F1312

Wenn F1310=1,2

Wann hat diese Veranstaltung begonnen? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.

INT: Bei „Weiß nicht“ nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen.

Beginn:

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: 2017-2018

- 21: Jahresanfang/Winter
- 24: Frühjahr/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

***** 98/9998: Weiß nicht**

***** 99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)**

F1313 (aus AES 2016: F094a)

Wenn F1310=1,2

Wie viele Unterrichts- oder Veranstaltungsstunden [wenn F1310 = 1] umfasste / [wenn F1310 = 2] umfasst diese Weiterbildung zu <Thema s. F1311/F1311_2> insgesamt? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Zahl der Stunden insgesamt:  _____ RANGE: 1-1.000

***9997: Mehr als 1.000 Stunden

***9998: Weiß nicht

***9999: Keine Angabe

F1318_1 (AES 2016 F056a; modifiziert FP1 430; FP2 D08; siehe auch FP2: I01)

Wenn F1310 = 1,2

Warum [Progr.: wenn F1310 = 2] nehmen / [Progr.: wenn F1310 = 1] haben Sie an der Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen der Bildungsprämie [Progr.: wenn F1310 = 2] teil / [Progr.: wenn F1310 = 1] teilgenommen? Ich lese Ihnen nun mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte, was bei Ihnen zutrifft bzw. zutrifft.

Progr.: Wenn Teilnehmer Bildungsgutschein schon eingelöst hat (F1310 = 1)

Haben Sie daran teilgenommen, um...

Progr.: Wenn Teilnehmer Bildungsgutschein noch nicht eingelöst hat (F1310 = 2)

Nehmen Sie daran teil, um...

- A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?
- B: neue Aufgaben ausüben zu können?
- C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?
- D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?
- E: den Arbeitsplatz zu wechseln?
- F: mehr Geld zu verdienen?
- G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?
- H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?
- I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?
- J: Leute kennen zu lernen?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1318_2 (AES 2016 F116)

Wenn F1310 = 1,2 (abgeschlossene und laufende WB in 2017/2018 aus W2)

Bei welchen dieser Punkte hat sich diese Weiterbildung bereits für Sie gelohnt? Die Weiterbildung hat sich gelohnt, um...

****INT.: Vorgaben bitte vorlesen - Mehrfachantworten möglich*

- A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?
- B: neue Aufgaben ausüben zu können?
- C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?
- D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?
- E: den Arbeitsplatz zu wechseln?
- F: mehr Geld zu verdienen?
- G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?
- H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?
- I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?
- J: Leute kennen zu lernen?

- 1: Ja
- 2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1319_1

Wenn F1310=1,2

Bei der Teilnahme an einer Weiterbildung fallen Kursgebühren an. Durch die Bildungsprämie wird die Hälfte der Kursgebühren übernommen. Die andere Hälfte der Kursgebühren muss privat getragen werden. Wie hoch war der Betrag, der bei dieser durch den Prämiegutschein geförderten Weiterbildung für Kursgebühren privat getragen werden musste? Waren das ...

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: bis 100 Euro
- 2: über 100 bis 500 Euro
- 3: über 500 bis 1000 Euro
- 4: über 1000 Euro

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F1320 (Nebenkosten der Weiterbildung)

Wenn F1310 =1,2

Und wie hoch waren die weiteren Kosten für die geförderte Weiterbildung insgesamt, z. B. für Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Kinderbetreuungskosten oder Kosten für Materialien? Wir meinen hier die weiteren Kosten ohne die Kursgebühren. Waren das ...

INT.: Vorgaben vorlesen! Wenn die Zielperson das nicht genau weiß, bitte schätzen lassen.

- 1: bis 100 Euro
- 2: über 100 bis 200 Euro
- 3: über 200 bis 500 Euro
- 4: über 500 bis 1000 Euro
- 5: über 1000 Euro

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1321 (Nettomitnahmeeffekte)

Wenn F1310=1,2

Im Folgenden lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zur Teilnahme am Programm der Bildungsprämie vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Aussage für Sie persönlich zutrifft oder nicht.

Items 1 bis 3 zufällig rotieren, Item 4 bleibt fest als letztes Item.

- 1: Wegen der Förderung durch die Bildungsprämie habe ich eine bessere Weiterbildung ausgewählt, als ich ursprünglich vorgesehen hatte.
- 2: Wegen der Förderung durch die Bildungsprämie konnte ich früher als ursprünglich geplant an der Weiterbildung teilnehmen.
- 3: Ohne Förderung durch die Bildungsprämie hätte ich nicht an dieser Weiterbildung teilgenommen.
- 4: Die Verringerung der Kursgebühr durch die Bildungsprämie hat es mir ermöglicht, danach an einer weiteren Weiterbildung teilzunehmen.

1: Trifft zu

2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1322

Wenn F1310=1

Haben Sie nach dieser an einer weiteren durch die Bildungsprämie geförderten berufsbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1330_1 (Gründe für Nichtinfragekommens des Antrags)

Wenn F1301_1_D=1 (Antrag auf Bildungsprämie kommt grundsätzlich nicht in Frage)

Warum kommt ein Antrag auf die Bildungsprämie und die Teilnahme an einem dafür notwendigen Beratungsgespräch für Sie grundsätzlich nicht in Frage? Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht.

Progr: Items randomisieren, letztes Item bleibt an letzter Stelle

- A: Weil ich momentan keine Weiterbildung brauche oder bereits eine andere Weiterbildung mache.
- B: Weil ich die Kosten für eine solche Weiterbildung nicht tragen kann oder will.
- C: Weil der ganze Ablauf bei der Beantragung der Bildungsprämie zu aufwendig ist.
- D: Weil ich denke, ich habe keinen Anspruch auf die Bildungsprämie, z.B. wegen meines Einkommens.
- E: Weil der Weiterbildungsanbieter, der für mich in Frage kommt, keine Bildungsprämiegutscheine annimmt.
- J: Sonstige Gründe (*INT: z.B. keine Zeit, gesundheitliche oder familiäre Gründe*).

- 1: Trifft zu
- 2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1330_2 (Gründe für Nichtteilnahme an Beratung)

Wenn F1301_3=2,8,9 (Keine Beratung seit Januar 2017)

Warum haben Sie nicht an einem Beratungsgespräch für einen Antrag auf die Bildungsprämie teilgenommen? Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob der Grund zutrifft oder nicht.

Progr: Items randomisieren, letztes Item bleibt an letzter Stelle

- A: Weil ich momentan keine Weiterbildung brauche oder bereits eine andere Weiterbildung mache.
- B: Weil ich die Kosten für eine solche Weiterbildung nicht tragen kann oder will.
- C: Weil der ganze Ablauf bei der Beantragung der Bildungsprämie zu aufwendig ist.
- D: Weil ich denke, ich habe keinen Anspruch auf die Bildungsprämie, z.B. wegen meines Einkommens.
- E: Weil der Weiterbildungsanbieter, der für mich in Frage kommt, keine Bildungsprämiegutscheine annimmt.
- F: Weil ich die Fördermöglichkeit bisher gar nicht kannte. (nur wenn F1300=2, BP nicht bekannt)
- G: Weil es in meiner Nähe keine erreichbare Beratungsstelle gibt.
- H: Weil ich bei keiner Beratungsstelle rechtzeitig einen Termin erhalten habe.
- I: Weil ich die Bildungsprämie schon mal erhalten habe und keinen Anspruch mehr habe.
(nur wenn W1_F1310=1,2, BP in W1)
- J: Sonstige Gründe (INT: z.B. keine Zeit, gesundheitliche oder familiäre Gründe).

1: Trifft zu

2: Trifft nicht zu

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1330_3

F1330_3a (Gründe für keinen Antrag)

F1330_3b (Gründe für keine Beratung)

Wichtigster Grunde für Nicht-in-Frage-kommen eines Antrags/Nichtteilnahme an Beratung

Wenn mehr als ein zutreffender Grund in F1330_1 bzw. F1330_2

Und welcher davon war der wichtigste Grund?

Einblendung aller zutreffenden Statements (F1330_1 bzw. F1330_2=1)

- A: Weil ich momentan keine Weiterbildung brauche oder bereits eine andere Weiterbildung mache.
- B: Weil ich die Kosten für eine solche Weiterbildung nicht tragen kann oder will.
- C: Weil der ganze Ablauf bei der Beantragung der Bildungsprämie zu aufwendig ist.
- D: Weil ich denke, ich habe keinen Anspruch auf die Bildungsprämie, z.B. wegen meines Einkommens.
- E: Weil der Weiterbildungsanbieter, der für mich in Frage kommt, keine Bildungsprämiegutscheine annimmt.
- F: Weil ich die Fördermöglichkeit bisher gar nicht kannte. (nur wenn F1300=2, BP nicht bekannt)
- G: Weil es in meiner Nähe keine erreichbare Beratungsstelle gibt.
- H: Weil ich bei keiner Beratungsstelle rechtzeitig einen Termin erhalten habe.
- I: Weil ich die Bildungsprämie schon mal erhalten habe und keinen Anspruch mehr habe.
(nur wenn W1_F1310=1,2, BP in W1)
- J: Sonstige Gründe (INT: z.B. keine Zeit, gesundheitliche oder familiäre Gründe).

1: Wichtigster Grund

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

3. Einverständnis zur Zuspiegelung von Daten

Entfällt

4. Spargutschein

Entfällt

5. Weiterbildungsbiographie

5.1 Nutzen der Weiterbildung ohne Bildungsprämie aus W1

F1450: an Treatment- und Kontrollgruppe mit (nicht durch Bildungsprämie geförderter) WB lt. W1_F1500

F1450 (AES 2016 F116)

Wenn W1_F1500= 1 (Nicht geförderte WB aus W1)

Bei unserem letzten Gespräch hatten Sie über Ihre Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung berichtet, die durch die Bildungsprämie gefördert wurde.

Wenn W1_F1502=1-6

Es handelte sich um eine Weiterbildung [Progr.:Themenfeld aus W1_F1502 einblenden],

wenn W1_F1503 nicht ‚weiß nicht‘ oder ‚KA‘

die im [Progr.:Datum aus W1_F1503 einblenden] begonnen hat.

Wenn Sie an diese Weiterbildung denken, bei welchen Punkten hat sich diese Weiterbildung bereits für Sie gelohnt? Hat sich die Weiterbildung gelohnt, um...

*****INT.:** *Vorgaben bitte vorlesen - Mehrfachantworten möglich*

A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?

B: neue Aufgaben ausüben zu können?

C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?

D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?

E: den Arbeitsplatz zu wechseln?

F: mehr Geld zu verdienen?

G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?

H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?

I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?

J: Leute kennen zu lernen?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

5.2 Weiterbildung seit W1

An alle

F1500 (FP1 404_a_neu)

Wir möchten nun über Ihre Teilnahme an beruflicher Weiterbildung seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] sprechen.

[**Progr.: Wenn F1310 = 1,2:** Wir meinen damit nur die beruflichen Weiterbildungen, für die Sie nicht den Prämiegutschein verwendet haben.] Bitte denken Sie auch an solche Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen, die nur von kurzer Dauer waren.

Haben Sie seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] an Kursen, Lehrgängen, Seminaren und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen?

****INT.: Bei Nachfrage der Zielperson erläutern:*

Wir meinen alle Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung, auch wenn sie beispielsweise betriebsintern durchgeführt wurden. Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F1563

***8: Weiß nicht

WEITER MIT F1563

***9: Keine Angabe

WEITER MIT F1563

F1501 (FP1 404_b_neu)

Wenn F1500 = 1

Haben Sie in diesem Zeitraum an einer Weiterbildung oder an mehreren Weiterbildungen teilgenommen?

****INT.: Bei Nachfrage der Zielperson erläutern:*

Wir meinen alle Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen zur beruflichen Weiterbildung, auch wenn sie beispielsweise betriebsintern durchgeführt wurden.

1: An einer Weiterbildung

2: An mehreren Weiterbildungen

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1502 (ähnlich wie FP2: C10)

Wenn F1500=1

Denken Sie nun bitte an Ihre letzte berufliche Weiterbildung [Prog.: wenn F1310=1,2:, die nicht durch den Bildungsgutschein gefördert wurde]. Um welches Thema ging es bei dieser Veranstaltung? Handelte es sich um eine Weiterbildung

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: im Themenfeld Sprachen, Kultur, Politik,
- 2: im Themenfeld Pädagogik und Sozialkompetenz,
- 3: im Themenfeld Gesundheit und Sport,
- 4: im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit, Recht,
- 5: im Themenfeld Natur, Technik, Computer oder
- 6: in einem anderen Themenfeld? Bitte erfassen:  _____

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F1502_2

Wenn F1502=3

Können Sie mir das Thema bitte noch genauer sagen? Handelte es sich um eine Weiterbildung...

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: zu medizinischen Themen, Pharmazie,
- 2: zu Gesundheit, Pflege, medizinischen Dienstleistungen oder
- 3: im Themenfeld Sport,

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F1503

Wenn F1500=1

Wann hat diese Veranstaltung begonnen? Nennen Sie mir bitte jeweils den Monat und das Jahr.

*****INT: Bei „Weiß nicht“ nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen.**

Beginn:

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: ab Befragungszeitpunkt W1

- 21: Jahresanfang/Winter
- 24: Frühjahr/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

***98/9998: Weiß nicht

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

F1504 (aus AES F094)

Wenn F1500=1

Wie viele Unterrichts- oder Veranstaltungsstunden umfasste diese Weiterbildung zu <Thema s. F1502> insgesamt? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Zahl der Stunden insgesamt:  _____ RANGE: 1-1.000

***9997: Mehr als 1.000 Stunden

***9998: Weiß nicht

***9999: Keine Angabe

F1505 (AES 2016 F056a; modifiziert FP1 430; FP2 D08; siehe auch FP2: I01)

Wenn F1500=1

Warum haben Sie an der Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen? Ich lese Ihnen nun mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte, was bei Ihnen zutrif.

Haben Sie daran teilgenommen, um...

- A: Ihre berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können?
- B: neue Aufgaben ausüben zu können?
- C: Ihre beruflichen Chancen zu verbessern?
- D: Ihren Arbeitsplatz zu sichern?
- E: den Arbeitsplatz zu wechseln?
- F: mehr Geld zu verdienen?
- G: Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die Sie im Alltag, außerhalb der Arbeit, nutzen können?
- H: Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten zu einem Thema zu erweitern, das Sie interessiert?
- I: einen Prüfungsabschluss zu erwerben?
- J: Leute kennen zu lernen?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1506

Wenn F1500 = 1

Haben Sie an dieser Weiterbildung

- 1: auf betriebliche Anordnung teilgenommen,
- 2: auf Vorschlag von Vorgesetzten teilgenommen oder
- 3: ging die Teilnahme von Ihnen selbst aus?

***7: Sonstiges

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F1507

Wenn F1500 = 1

Haben Sie die Kosten für die Weiterbildung vollständig selbst getragen, wurden diese vollständig von anderen getragen oder wurde ein Teil der Kosten von Ihnen und ein Teil von anderen getragen?

- 1: Ich habe die Kosten vollständig selbst getragen.
- 2: Die Kosten wurden vollständig von anderen getragen.
- 3: Ein Teil der Kosten wurde von mir und ein Teil wurde von anderen getragen.

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1507_2

Wenn F1507 = 2,3

Welche anderen Stellen oder Personen haben anfallende Kosten übernommen?

***INT: *Antworten bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!*

- 1: Der Arbeitgeber oder zukünftige Arbeitsgeber
- 2: Die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter
- 3: Eine andere öffentliche Stelle
- 4: Eltern, die Partnerin bzw. der Partner oder andere Familienmitglieder
- 5: Anderes öffentliches Förderprogramm
- 6: Sonstige

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F1508

Wenn F1500 = 1

Fand die Weiterbildungsmaßnahme...

- 1: vollständig innerhalb der Arbeitszeit oder
- 2: vollständig außerhalb der Arbeitszeit oder
- 3: sowohl innerhalb als auch außerhalb der Arbeitszeit statt?

***4: *Während dieser Weiterbildung war ich nicht erwerbstätig*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

6. Einstellung zur Finanzierung Beruflicher Weiterbildung

F1563

Wenn F1500=2,8,9 oder F1507= 2 (nicht an Personen, die seit W1 Kosten für eine WB getragen haben)

Wer sollte sich Ihrer Meinung nach an den Kosten, die für eine berufliche Weiterbildung entstehen, beteiligen?

****INT: Aussagen bitte vorlesen!*

****INT: Auf Nachfrage: Öffentliche Einrichtungen sind z.B. die Rentenversicherung, öffentliche Krankenkassen oder die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter.*

A: Sollte sich der Teilnehmende selbst an den Kosten beteiligen?

B: Sollte sich der Arbeitgeber an den Kosten beteiligen?

C: Und sollte sich der Staat oder öffentliche Einrichtungen an den Kosten beteiligen?

1: Ja,

2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

7. Erwerbsbiographie

Über F2000 wird in den Erwerbsstatus zum Befragungszeitpunkt W1 gesprungen und ermittelt, ob dieser noch andauert.

Falls damaliger Erwerbsstatus mittlerweile beendet ist, wird F2001ff in bis zu 5 Schleifen gestellt.

F2000

Wenn W1_berstat=1-4

Bitte denken Sie nun einmal an [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden]. Damals waren Sie [Erwerbsstatus zum Zeitpunkt W1 Befragung (W1_berstat) einblenden].

Wenn W1_berstat =

- | | |
|---|--------------------------|
| 1: erwerbstätig | WEITER MIT FRAGE F2103 |
| 2: bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet | WEITER MIT FRAGE F2201 |
| 3: in einer schulischen oder beruflichen Aus-
oder Weiterbildung oder in einem Studium | WEITER MIT FRAGE F2301 |
| 4: [Angabe aus W1_F2800 einblenden] | WEITER MIT FRAGE F2801 |
| ***7: Angabe von damals ist falsch | WEITER MIT FRAGE F2000_9 |

F2000_9

Wenn KA zum letzten Erwerbsstatus in W1 (W1_berstat = 9) oder damalige Angabe falsch (F2000=7)

Bitte denken Sie nun einmal an [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden]. Waren Sie damals

- | | |
|---|------------------------|
| 1: erwerbstätig | WEITER MIT FRAGE F2103 |
| 2: bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet | WEITER MIT FRAGE F2201 |
| 3: in einer schulischen oder beruflichen Aus-
oder Weiterbildung oder in einem Studium | WEITER MIT FRAGE F2301 |
| 4: etwas Anderes gemacht? | WEITER MIT FRAGE F2801 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F2900 |

5 Schleifen

F2001

Wenn Erwerbsstatus beendet ist (F2103, F2201, 2301 oder F2801 ,97/9997')

„Was haben Sie nach der Zeit, über die wir eben gesprochen haben, <TEXT2001B> gemacht? Waren Sie ...“

Progr: <TEXT2001B>

Wenn in der vorangegangenen Schleife Monat und Jahr des Endes angegeben wurden:

„also nach <REFERENZZZEITPUNKT_I>“

Progr: Sonst oder Monat und Jahr = Befragungsmonat und –jahr:

leer

Progr: <REFERENZZZEITPUNKT_I>

Ende (Monat und Jahr laut Frage F2109, F2201, F2301, F2801) der in der vorangegangenen Schleife besprochenen Aktivität

***INT.: Eine geringfügige Beschäftigung, ein 450-Euro-Job, ein Minijob, Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst oder 1-Euro-Job bitte bei 4: anderes eintragen.

***INT.: Praktika, Mutterschutz, Erziehungsurlaub, Zeiten als Hausfrau/Hausmann, Arbeitsuche OHNE bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet zu sein bitte, bei 4: anderes eintragen.

***INT.: Wenn es parallele Phasen gab, sticht immer die, die in der Liste der Antwortkategorien weiter oben steht.

- | | |
|--|------------------------|
| 1: erwerbstätig, | WEITER MIT FRAGE F2100 |
| 2: bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet, | WEITER MIT FRAGE F2201 |
| 3: in einer schulischen oder beruflichen Aus-
oder Weiterbildung oder in einem Studium oder | WEITER MIT FRAGE F2300 |
| 4: haben Sie etwas Anderes gemacht? | WEITER MIT FRAGE F2800 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F2900 |

Erfassung von Phasen der Erwerbstätigkeit

F2100

Waren Sie bei dieser Tätigkeit selbstständig oder angestellt erwerbstätig?

***INT.: Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d. h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird. Sollte das Verhältnis selbstständig/angestellt bei 50/50 liegen, bitte „angestellt“ eingeben.

1: selbstständig

2: angestellt

***7: Beamter/Beamtin

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2101

Progr: wenn F2100 = 2,7,8,9

Handelte es sich damals um eine befristete Stelle?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F2103

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE F2103

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE F2103

F2102

wenn F2101 = 1

Wurde die Stelle später entfristet?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2103

Progr: wenn aus F2000 = 1 kommend:

***INT: *ZP war damals:* [Angaben aus W1_F2100 (selbständig oder angestellt), W1_F2108 (Wochenarbeitszeit) einblenden]

Gehen Sie derselben Erwerbstätigkeit seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] durchgehend nach?

Progr: wenn aus F2001 = 1 (Schleifenabfrage) kommend:

Gehen Sie dieser Tätigkeit heute noch nach?

Wenn nicht, wann endete diese Tätigkeit? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

***INT: *Bitte einen Übergang in Elternzeit auch als Ende der Tätigkeit erfassen.*

Ende:

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: 2017 - 2018

21: Jahresanfang/Winter

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

*** 97/9997 bei Ende: Gehe dieser Tätigkeit noch heute nach

*** 99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

F2104

Progr: Prüfung: Wenn F2103=97/9997 (gehe dieser Tätigkeit noch heute nach), dann

F2104 = 1: WEITER MIT FRAGE F2106

Sonst (Alle mit gültiger Angabe oder (mit Monat=99 und gültiger Jahresangabe))

F2104 = 2: WEITER MIT FRAGE F2105

F2105

Progr: wenn F2104 = 2:

Wie viele Stunden betrug in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

F2106

Progr: Prüfung: Wenn F2102= 2, dann F2106 = 1: WEITER MIT FRAGE F2107

Sonst F2106 = 2: WEITER MIT FRAGE F2108

F2107

Progr: wenn F2104 = 1 und F2106 = 1

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

 _____ %

***999: Keine Angabe

F2108

Progr: wenn F2104 = 1

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden

***999: Keine Angabe

Wenn durchgängig in derselben Erwerbstätigkeit seit W1 (1. Schleife aus F2000 kommend und F2103=97/9997) WEITER MIT F2909

Wenn aktuell in Erwerbstätigkeit aus F2001 kommend (Erwerbsstatuswechsel seit Welle 1) WEITER MIT F2902

Erfassung von Phasen der Arbeitslosigkeit

F2201

Progr: wenn F2001=2

Bis wann waren Sie damals bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr. Oder sind Sie immer noch arbeitslos gemeldet?

***INT: Kurze Unterbrechungen bis zu vier Wochen wegen Krankheit zählen nicht als Unterbrechung der Arbeitslosigkeit.

 _____ Monat _____ Jahr

RANGE: 2017-2018

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

***97/9997: Bin noch immer arbeitslos gemeldet

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

WEITER MIT F2900

Erfassung von Phasen der schulischen oder beruflichen Aus- oder Weiterbildung

F2300

Progr: wenn F2001=3

Waren Sie...

- 1: in einer allgemeinbildenden Schule,
- 2: in einer betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung,
- 3: in einer beruflichen Weiterbildung
- 4: in einer Umschulung oder
- 5: an einer Fachhochschule oder Universität?

***9: Keine Angabe

F2301

Progr: wenn F2300<>3

Progr: wenn aus F2000 kommend: allg. Formulierung

< Wann haben Sie diese Aus-/Weiterbildung beendet?>

Progr: Wenn F2300 = 1:

<Wann haben Sie diese Schule verlassen?>

Progr: Wenn F2300 = 2, 9:

<Wann haben Sie diese Ausbildung beendet?>

Progr: Wenn F2300 = 3:

<Wann haben Sie diese Weiterbildung beendet?>

Progr: Wenn F2300 = 4:

<Wann haben Sie dieses Studium beendet?>

Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

RANGE: 2017-2018

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

***97/9997: Bin noch immer in dieser Schule/dieser Ausbildung/
dieser Weiterbildung/diesem Studium

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Progr: Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe
oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

Phasen von Personen, die etwas anderes gemacht haben

F2800

Progr: wenn F2001=4

Waren Sie ...

- 1: in einem Praktikum,
- 2: < wenn befragte Person weiblich: in Mutterschutz oder > in Elternzeit,
- 3: waren Sie Hausfrau oder Hausmann,
- 4: haben Sie Angehörige gepflegt,
- 5: haben Sie ein Sabbatical eingelegt,
- 6: hatten Sie eine geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Job),
- 7: waren Sie im Wehrdienst,
- 8: waren Sie im Bundesfreiwilligendienst,
- 9: hatten Sie einen 1-Euro-Job,
- 10: waren Sie erwerbsunfähig oder
- 11: haben Sie etwas Anderes gemacht?

***9: Keine Angabe

F2801

Bis wann <[F2800=1] waren Sie in diesem Praktikum/ [F2800=2] waren Sie in <Mutterschutz oder> Erziehungsurlaub / [F2800=3] waren Sie Hausfrau / [F2800=3] waren Sie Hausmann / [F2800=4] haben Sie Angehörige gepflegt / [F2800=5] haben Sie ein Sabbatical eingelegt / [F2800=6] hatten Sie diese geringfügige Beschäftigung / [F2800=7] waren Sie im Wehrdienst / [F2800=8] waren Sie im Bundesfreiwilligendienst / [F2800=9] hatten Sie diesen 1-Euro-Job / [F2800=10] waren Sie erwerbsunfähig/ [F2800=11] haben Sie das gemacht>? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

RANGE: 2017-2018

- 21: Jahresanfang/Winter
- 24: Frühjahr/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

Progr:

Jahreszeiten immer umrechnen

21: Jahresanfang/Winter = Januar

24: Frühjahr/Ostern = April

27: Jahresmitte/Sommer = Juli

30: Herbst = Oktober

32: Jahresende = Dezember

***97/9997: *Mache das noch immer*

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: *Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)*

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

Erfassung der (weiteren) Merkmale der aktuellen Erwerbstätigkeit

1. F2900: an derzeit nicht Erwerbstätige
2. F2901 – F2905: an derzeit Nebenerwerbstätige (F2900=1)
3. F2906 – F2908: an alle derzeit Erwerbstätigen, außer wenn kein Tätigkeitswechsel (F2103 1. Schleife =97/9997).
4. F2909 – F2920: an alle derzeit Erwerbstätigen
5. F2921 – F2924: an alle Personen, die zum Erhebungszeitpunkt W1 oder in W2 erwerbstätig waren (W1_Erwerbsstaus=1 oder F2001 Schleife 1-5 =1)
6. F2925: an alle aktuell nicht selbstständig Erwerbstätigen

F2900

An alle derzeit nicht Erwerbstätigen, um Nebenerwerb festzustellen

Prog: Alle 5 Schleifen: wenn F2201m=97 und F2201y=9997 oder F2301m=97 und F2301y=9997 oder F2801m=97 und F2801y=9997

Sind Sie daneben derzeit erwerbstätig?

Oder alle 5 Schleifen: wenn F2103y=9999 oder F2201y=9999 oder F2301y=9999 oder F2801y=9999

Sind Sie derzeit erwerbstätig?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE nach F2921/F3100

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE nach F2921/F3100

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE nach F2921/F3100

F2901

Prog: Wenn F2900=1 (derzeit nebenerwerbstätig)

Sind Sie bei dieser Tätigkeit selbstständig oder angestellt erwerbstätig?

****INT.: Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d. h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird. Sollte das Verhältnis selbstständig/angestellt bei 50/50 liegen, bitte „angestellt“ eingeben.*

1: selbstständig

2: angestellt

***7: *Beamter/Beamtin*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

Var_gen

Prog: Bitte Variable ‚W2_ewtstat‘ generieren:

1 = aktuell selbstständig: Wenn F2901 oder F2100 = 1 oder in W1 selbstständig (d.h. wenn kein Statuswechsel)

2 = aktuell abhängig beschäftigt: Wenn F2901 oder F2100 = 2,7,8,9 oder in W1 abhängig beschäftigt (d.h. wenn kein Statuswechsel)

F2902

Prog: wenn F2901 = 2,7,8,9

Handelt es sich um eine befristete Stelle?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE nach F2905

***8: *Weiß nicht*

WEITER MIT FRAGE nach F2905

***9: *Keine Angabe*

WEITER MIT FRAGE nach F2905

F2904

Prog: wenn F2902=1

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

 _____ %

***999: *Keine Angabe*

F2905

wenn F2901=2,7,8,9

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

wenn F2901=1

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: Keine Angabe

F2906 – F2908 an alle derzeit Erwerbstätigen mit Tätigkeitswechsel seit W1: F2102 nicht 97/9997

F2906 ((FP1 315z) Betriebsgröße)

Progr: Wenn F2901 oder 2100_x = 2,7,8,9 (aktuell abhängig beschäftigt, nicht selbständig):

Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie beschäftigt sind? Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint. Bitte zählen Sie sich selbst mit dazu.

Progr: Wenn F2901 oder 2100_x = 1 (aktuell selbständig):

Wie viele Personen arbeiten in Ihrem Betrieb? Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint. Bitte zählen Sie sich selbst mit dazu.

***INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung.

***INT: Bei Beschäftigten im Öffentlichen Dienst ist die örtliche Dienststelle gemeint.

***INT: Praktikanten sollen bitte nicht dazugezählt werden.

Anzahl Mitarbeiter:  _____

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F2906a (Branche (NACE-Abteilungen, teilweise zusammengefasst))

Wenn laut F2900 derzeit erwerbstätig oder wenn die letzte Erwerbstätigkeit in der Schleife 2103_x noch andauert (97/9997)

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] **Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten ...**

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] **Gehört Ihr Betrieb ...**

1: zum Dienstleistungsbereich,

2: [Prog: Nur wenn F2100 oder F2901 <> 1:] zum öffentlichen Dienst oder zur Sozialversicherung oder

3: gehört er zu einem anderen Bereich?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2906b (Branche (NACE-Abteilungen, teilweise zusammengefasst))

Wenn laut F2906a = 1

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] **Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten**

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] **Gehört Ihr Betrieb**

1: zum Handel

2: zum Bereich Banken und Versicherungen,

3: zum Bereich Erziehung, Unterricht, Bildung,

4: zum Gesundheits-, oder Sozialwesen,

5: zum Hotel- und Gaststättengewerbe

6: zum Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung,

7: zum Bereich Kultur, Sport, Unterhaltung,

8: zum Veterinärwesen,

9: oder zum Bereich andere Dienstleistungen?

***98: *Weiß nicht*

***99: *Keine Angabe*

F2906c

Wenn laut F2906a = 3

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 <> 1:] **Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten**

[Prog: Wenn F2100 oder F2901 = 1:] **Gehört Ihr Betrieb**

1: zur Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft,

2: zur Energie- und Wasserversorgung oder zum Bergbau,

3: zum Metall-, Elektro- oder Fahrzeugbau

4: zum Baugewerbe oder

5: zum sonstigen verarbeitenden Gewerbe oder Handwerk?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2907

**Welche Art von Ausbildung erfordert Ihre derzeitige Tätigkeit auf dieser Stelle in der Regel?
Erfordert sie ...**

- 1: keine Ausbildung?
- 2: einen beruflichen Ausbildungsabschluss?
- 3: einen Fortbildungsabschluss, z. B. einen Meister-, Techniker- oder einen sonstigen Fachschulabschluss?
- 4: einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2907b

**Ich nenne Ihnen nun verschiedene Kategorien, denen eine Erwerbstätigkeit zugeordnet werden kann.
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Ihre derzeitige Tätigkeit der Kategorie zuzuordnen ist.**

- 1: Dienstleistungsberufe
- 11: Verkäuferinnen und Verkäufer
- 2: Bürokräfte und verwandte Berufe
- 3: Handwerks- und verwandte Berufe
- 4: Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe
- 5: Technikerinnen und Techniker oder einem anderen Fachschulabschluss
- 6: Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 7: Hilfsarbeitskräfte
- 8: Führungskräfte
- 9: Akademische Berufe
- 10: Angehörige der regulären Streitkräfte

1: Trifft zu

2: Trifft nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2908 (Quelle: BIBB/BAUA: Verwertbarkeit der Ausbildung, hat die ZP die Ausbildung, die die Tätigkeit erfordert)

Wenn Sie einmal Ihre jetzige Tätigkeit mit Ihrer Ausbildung vergleichen, was würden Sie dann sagen?

- 1: Die Tätigkeit entspricht dem, worauf diese Ausbildung üblicherweise vorbereitet,
- 2: die Tätigkeit ist mit dieser Ausbildung verwandt
- 3: oder die Tätigkeit hat mit dieser Ausbildung nichts mehr zu tun.

***7: *ZP hat keine Ausbildung*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2909 (FP1 325_b; FP2 I04)

an alle aktuell abhängig Beschäftigten

Progr: Wenn W2_ewtstat = 2 (aktuell abhängig beschäftigt)

Fördert Ihr Arbeitgeber im Allgemeinen die Weiterbildung von Mitarbeitern in Ihrem Betrieb, z. B. durch das Angebot von betriebsinternen Weiterbildungen, durch finanzielle Beteiligung an Weiterbildungskosten oder durch die Information über Weiterbildungsmöglichkeiten?

1: Ja

2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2910

an alle derzeit Erwerbstätigen

Wenn Sie an einen gewöhnlichen Arbeitstag denken: Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Regel gewachsen, fühlen Sie sich eher überfordert oder eher unterfordert?

1: In der Regel den Anforderungen gewachsen

2: Eher überfordert

3: Eher unterfordert

***9: *Keine Angabe*

F2911

an alle derzeit Erwerbstätigen

Und fühlen Sie sich den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum in der Regel gewachsen, fühlen Sie sich eher überfordert oder eher unterfordert?

1: In der Regel den Anforderungen gewachsen

2: Eher überfordert

3: Eher unterfordert

***9: *Keine Angabe*

F2912

an alle derzeit Erwerbstätigen

Und nun alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt? Sind sie...

1: sehr zufrieden,

2: zufrieden,

3: weniger zufrieden,

4: nicht zufrieden?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2920

an alle derzeit Erwerbstätigen

Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass Sie in den nächsten zwei Jahren arbeitslos werden könnten?

****INT: Vorgaben bitte vorlesen!*

- 1: sehr gering
- 2: eher gering
- 3: eher hoch
- 4: sehr hoch

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

Erfassung von Arbeitsereignissen bei Erwerbstätigkeit seit Zeitpunkt W1 Befragung

an alle Personen, die zum Erhebungszeitpunkt W1 oder in W2 erwerbstätig waren

Var_gen:

EWT_W1-W2': Personen, die seit W1 Interview erwerbstätig waren: W1_berstat=1 oder F2001 (Schleife 15)=1

F2921

Wenn EWT_W1-W2=1

Im Folgenden geht es um Ereignisse, die es rund um die Arbeit geben kann. Bitte sagen Sie jeweils, ob das Ereignis seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] bei Ihnen eingetreten ist oder nicht.

- A: Ich habe die Stelle gewechselt oder bin versetzt worden.
- B: Ich habe mich selbständig gemacht. (Prog: Nur wenn W2_ewtstat = 1 (aktuell selbständig) und Tätigkeitswechsel seit W1: F2102 nicht 97/9997)
- C: Ich übe eine andere Tätigkeit aus.
- D: Ich bin befördert worden oder aufgestiegen.
- E: Ich bin herabgestuft worden oder abgestiegen.
- F: Ich verdiene mehr pro Stunde (*INT.: nicht gemeint ist ein höherer Verdienst aufgrund höherer Arbeitszeit*).
- G: Meine Arbeitszeit hat sich verringert.
- H: Meine Arbeitszeit hat sich erhöht.

- 1: Ja, eingetreten
- 2: Nein, nicht eingetreten

****7: trifft nicht zu*

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F2922

wennF2921_A, C=1

Ist oder war Ihre neue Tätigkeit im Vergleich zu der vorherigen Tätigkeit ...

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: anspruchsvoller
- 2: ähnlich anspruchsvoll oder
- 3: weniger anspruchsvoll?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2923

wennF2921_G oder H=1

Machen Sie seit der Änderung Ihrer Arbeitszeit mehr oder weniger Überstunden oder hat sich da nichts geändert?

- 1: mehr Überstunden
- 2: weniger Überstunden
- 3: keine Änderung

***7: *Trifft nicht zu*

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F2924

Wenn F2921_G oder H=1

Und wie viele Stunden beträgt seit der Änderung Ihrer Arbeitszeit Ihre durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden pro Woche RANGE: 1-120)

***999: *Keine Angabe*

F2925

an alle aktuell nicht selbstständig Erwerbstätigen

Progr: W2_ewtstat = 2

Planen Sie, sich in absehbarer Zeit selbständig zu machen?

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

8. Soziodemographie, Kontextfragen

Nun folgen einige Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrer derzeitigen Lebenssituation.

F3100

Wenn W1_F3101=1

Im [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] lebten Sie alleine in Ihrem Haushalt.

Wenn W1_F3101=2

Im [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] lebten [Prog: Anzahl Personen aus W1_F3102 einblenden] Personen in Ihrem Haushalt, darunter [Prog: Angaben aus W1_F3103 einblenden].

Wenn W1_F3101=1

Hat sich Ihre Wohnsituation seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] geändert oder ist alles unverändert?

Wenn W1_F3101=2

*****INT.: Veränderungen in der Zugehörigkeit zur Altersgruppe sollen nicht erfasst werden!**

Hat sich Ihre Wohnsituation seit [Monat und Jahr der W1 Befragung einblenden] geändert oder leben dieselben Personen in Ihrem Haushalt wie damals?

1: Wohnsituation geändert

2: Keine Änderung

WEITER MIT FRAGE F3201

***9: Keine Angabe

F3101

Prog.: wenn F3100=1,9 oder W1_F3101=9

Wie ist Ihre gegenwärtige Wohnsituation? Wohnen Sie allein oder in einem Haushalt mit mehreren Personen?

1: Allein

WEITER MIT FRAGE F3201

2: Mit mehreren Personen

***9: Keine Angabe

F3102

Prog.: wenn F3101=2

Wie viele Personen, Sie und gegebenenfalls Kinder eingeschlossen, wohnen insgesamt in Ihrem Haushalt? Rechnen Sie bitte auch alle Personen ein, die normalerweise bei Ihnen wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z. B. im Krankenhaus oder in Ferien.



_____ Personen

RANGE: 2-12, wenn F3101=2

***98: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3201

***99: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3201

F3103 (modifiziert in FP1: 504)

Progr.: wenn F3102 > 1

Wie viele davon sind...

- 1: Kinder bis zu 13 Jahren?  _____
- 2: Jugendliche von 14 bis 17 Jahren?  _____
- 3: Erwachsene von 18 bis 64 Jahren?  _____
- 4: Ältere ab 65 Jahren?  _____

***999: Keine Angabe

Progr.: Prüfen: Summe der genannten Personen = Wert in F3102. Wenn abweichend:
>Interviewer: Bitte klären.

F3104 (FP1: 505)

Progr.: wenn F3103,1,2 > 0

Und wie alt ist das [Prog: wenn Summe aus F3103_1 und F3103_2 >1: jüngste] Kind?

- 1: Alter in Jahren  _____

***99: Keine Angabe

Progr.: Prüfen: Alter der genannten Person = Angabe > 0 in entsprechendem Item in F3103. Wenn abweichend: >Interviewer: Bitte klären.

F3105

wenn F3100 = 1,9

Gibt es erwachsene oder behinderte Personen in Ihrem Haushalt, die Sie pflegen?

- 1: Ja
2: Nein

***9: Keine Angabe

F3201 (FP1: 501, 503)

An alle

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...

****INT: Sobald die ZP einer Antwort zustimmt, müssen die weiteren nicht vorgelesen werden.*

- 1: verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend? [Prog.: nicht einblenden, wenn F3101=1]
- 2: verheiratet und von Ehepartner getrennt lebend?
- 3: in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft lebend?
- 4: ledig?
- 5: geschieden?
- 6: verwitwet?

****9: Keine Angabe*

F3202 (FP1: 503)

Mit PartnerIn zusammenlebend

Prog.: wenn F3201 = 2,4,5,6,9

Leben Sie mit einem [Prog.: wenn F3201 = 2: anderen oder einer anderen] festen Partner oder Partnerin zusammen?

- 1: Ja
- 2: Nein

****9: Keine Angabe*

F3203 (Quelle: BIBB/BAuA)

Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?

****INT: Vorgaben bitte vorlesen!*

- 1: ausgezeichnet
- 2: sehr gut
- 3: gut
- 4: weniger gut
- 5: oder schlecht?

****9: Keine Angabe*

F3204

Sind Sie in den letzten 12 Monaten krank zu Hause geblieben bzw. haben sich krankgemeldet?

****INT: Kind krank oder eine Kur zählen nicht dazu.*

- 1: Ja
- 2: Nein

****7: War in den letzten 12 Monaten nicht erwerbstätig.*

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3205

Prog.: Wenn F3204 = 1

Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?

****INT: Wenn die genaue Anzahl der Tage nicht bekannt ist, bitte schätzen lassen.*

 _____ Arbeitstage RANGE: <313

****998: Weiß nicht*

****999: Keine Angabe*

F3206

Prog.: wenn F3204 <> 7

Sind Sie in den letzten 12 Monaten zur Arbeit gegangen, obwohl Sie sich aufgrund Ihres Gesundheitszustandes besser hätten krankmelden sollen bzw. besser hätten zu Hause bleiben sollen?

- 1: Ja
- 2: Nein

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3207

Prog.: wenn F3206 = 1

Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?

****INT: Wenn die genaue Anzahl der Tage nicht bekannt ist, bitte schätzen lassen.*

 _____ Arbeitstage RANGE <313

****998: Weiß nicht*

****999: Keine Angabe*

F3310 (FP1: 509)

Wenn W1_F2300=1

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

****INT.: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.*

****INT.: Nur eine Nennung!*

****INT: Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z. B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.*

- 1: Sonderschulabschluss, Abschluss einer Förderschule
- 2: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- 3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. oder 9. Klasse (DDR-Abschluss)
- 4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss
- 5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife, Mittlerer Bildungsabschluss
- 6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss)
- 7: Fachhochschulreife
- 8: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur
- 9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss)
- 10: Ausländischer Schulabschluss
- 11: Sonstigen Schulabschluss:  _____ (TF3310)
- 12: keinen Schulabschluss

****98: Weiß nicht*

****99: Keine Angabe*

F3311 (AES 2014: F033AAUSL)

Progr.: Falls Schule ohne Abschluss beendet oder keine Angabe: F3310 = 12,98,99

Welchen Schulabschluss haben Sie angestrebt?

- 1: Abitur/Fachabitur oder vergleichbar (Abschluss mit Fach-/Hochschulzugang)
- 2: Mittlere Reife oder darunter

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3312 (BIBB/BAuA 2011 V4_ZO)

Progr.: Falls ausländischer Schulabschluss: F3310 = 10

Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?

- 1: Hauptschulabschluss
- 2: Realschulabschluss
- 3: Abitur

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

F3313

Wenn W1_F2300=2,3,4,5

Welche Ausbildung haben Sie abgeschlossen? Wenn Sie mehrere haben, nennen Sie bitte alle. Haben Sie...

****INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennung möglich.*

- 1: eine abgeschlossene Berufsausbildung, auch schulische Berufsausbildung,
- 2: einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss,
- 3: einen Meister- oder Technikerabschluss, Fachschulabschluss,
- 4: keinen beruflichen Ausbildungsabschluss?

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

9. Persönlichkeitsmerkmale und Einstellungen

Entfällt

10. Haushaltseinkommen, Finanzielle Situation

F5001a

Prog.: Wenn nicht dauernd getrennt vom Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner lebend (d. h. wenn nicht geschieden) oder wenn mit Partner zusammenlebend, also wenn F3201=1,3 oder F3202=1:

Werden Sie und Ihr [Prog.: Wenn F3201=1: Ehemann/wenn F3201=3: Partner] bzw. Ihre [Prog.: Wenn F3201=1: Ehefrau/wenn F3201=3: Partnerin] steuerlich gemeinsam veranlagt, d. h. geben Sie zusammen eine Steuererklärung ab?

1: ja

2: nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F5002

Wenn abhängig beschäftigt (Variable ‚Selbständig‘=0):

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen aus abhängiger Tätigkeit nach Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn selbstständig (Variable ‚Selbständig‘=1):

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Betriebsausgaben und Steuern und gegebenenfalls Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn nicht erwerbstätig:

Wie hoch ist Ihr aktuelles persönliches monatliches Nettoeinkommen? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen. Regelmäßige Zahlungen wie Arbeitslosengeld, Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Monatliches Nettoeinkommen:  _____ RANGE: 0 – 90.0000

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F5003

Nettomonatseinkommen aktuell - in Klassen

Progr: wenn Nettoeinkommen F5002 = 99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr aktuelles monatliches Nettoeinkommen ...

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5004

Wenn F5002 =99998 und wenn F5003=8

Wenn abhängig beschäftigt (Variable ‚Selbständig‘=0):

Wenn Ihnen Ihr monatliches Nettoeinkommen nicht bekannt ist, vielleicht können Sie mir sagen, wie hoch Ihr aktuelles persönliches monatliches Bruttoeinkommen ist? Ich meine damit Ihr Einkommen aus abhängiger Tätigkeit vor Abzug von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen.

Wenn selbstständig (Variable ‚Selbständig‘=1)

Wenn Ihnen Ihr monatliches Nettoeinkommen nicht bekannt ist, vielleicht können Sie mir sagen, wie hoch Ihr aktuelles persönliches monatliches Gesamteinkommen ist? Ich meine damit Ihr Einkommen nach Abzug von Betriebsausgaben.

Monatliches Bruttoeinkommen:  _____

***99998: *Weiß nicht*

***99999: *Keine Angabe*

F5005 (Bruttomonatseinkommen aktuell - in Klassen)

Progr: wenn Bruttoeinkommen F5004= 99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr aktuelles monatliches Bruttoeinkommen ...

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5006a

Progr: Bei gemeinsam veranlagten Personen, also wenn F5001=1

Und wenn Sie Ihr Nettoeinkommen und das Ihres Partners zusammenzählen: Wie hoch ist Ihr aktuelles gemeinsames monatliches Nettoeinkommen?

***INT: *Elterngeld zählt nicht zum gemeinsamen Nettoeinkommen. Kindergeld zählt dazu.*

Monatliches Nettoeinkommen:  _____

***99998: *Weiß nicht*

***99999: *Keine Angabe*

F5006b

Progr: Wenn F5006a=99998, 99999

Alle Angaben werden streng vertraulich und nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes behandelt. Können Sie mir bitte sagen, ob Ihr gemeinsames monatliches Nettoeinkommen ...

***INT: *Vorgaben bitte vorlesen!*

Prog.: *Erst ab der Kategorie einblenden, die bei F5003 genannt wurde oder die aus F5002 berechnet werden kann.*

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr beträgt?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5007

Progr: Bei gemeinsam veranlagten Personen, also wenn F5001=1

Progr: Wenn F5006 = 8

Wenn Sie das gemeinsame Nettoeinkommen nicht wissen, können Sie mir eventuell Ihr gemeinsames Bruttoeinkommen nennen? Wie hoch ist Ihr aktuelles gemeinsames monatliches Bruttoeinkommen? Beträgt Ihr gemeinsames Bruttoeinkommen pro Monat

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

Prog.: Erst ab der Kategorie einblenden, die bei F5003 genannt wurde oder die aus F5002 berechnet werden kann.

- 1: weniger als 500 Euro
- 2: 500 bis unter 1.000 Euro
- 3: 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 4: 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 5: 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 6: 2.500 bis unter 5.000 Euro oder
- 7: 5.000 Euro oder mehr?

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5009 (Aktuelle Zufriedenheit mit der finanziellen Situation)

Sind Sie mit Ihrer finanziellen Situation sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F5010 (FP1, 520)

Gesetzt den Fall, Ihnen geht ein Gebrauchsgegenstand kaputt, z. B. ein Fernseher oder ein Sofa: Wie leicht würde es Ihnen fallen, innerhalb eines Monats 250 Euro aufzubringen, um Ersatz zu erhalten, ohne dafür einen Kredit in Anspruch zu nehmen? Könnten Sie 250 Euro...

*****INT: Vorgaben bitte vorlesen!**

- 1: Sehr leicht
- 2: eher leicht
- 3: eher schwer
- 4: gar nicht aufbringen

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*

F4001 (Big Five Inventory BFIS)

Zum Schluss lese ich Ihnen noch einige Aussagen vor, die auf eine Person zutreffen oder nicht zutreffen können. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Aussage auf Sie voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.

*****INT.: Aussagen vorlesen und Antwortskala bei Bedarf wiederholen!**

- A: Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- B: Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- C: Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- D: Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- E: Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.
- F: Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- G: Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- H: Ich erledige Aufgaben gründlich.
- I: Ich werde leicht nervös und unsicher.
- J: Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

- 1: trifft voll und ganz zu
- 2: trifft eher zu
- 3: trifft eher nicht zu
- 4: trifft gar nicht zu

***8: *Weiß nicht*

***9: *Keine Angabe*